



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 21/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 24. Mai 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Alte Wache mit Anbau fit für die Ganztagsbetreuung machen

Stadt prüft Doppelnutzung als Bürgerhaus und als Mensa für Grundschüler

Ober-Roden (PS) - Die Stadt zieht für die alte Feuerwache in Ober-Roden, die ohnehin in ein Bürgerhaus umgebaut werden soll, einen Anbau in Erwägung. Dadurch könnte das Gebäude auch für die Ganztagsbetreuung der Trinkbornschule genutzt werden. Für den Anbau würde ein Teil des jetzigen Volksbank-Parkplatzes gebraucht. Die Bank soll durch einen Grundstückstausch Ersatzflächen für ihren Parkplatz bekommen.

Mit dem ab 2026 schrittweise geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern muss diese deutlich ausgebaut werden. In der Trinkbornschule sind die Räumlichkeiten allerdings erschöpft, auch ein Anbau ist dort nicht möglich. Daher wurde von der Stadt die alte Wache als Alternative ins Spiel gebracht. Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Prüfantrag einstimmig. Kritik kam in der Debatte von der SPD, einige Stadtverordnete der Sozialdemokraten enthielten sich bei der Abstimmung. Die Fraktionsvorsitzende Anke Rüger betonte, dass ihre Fraktion keineswegs gegen die Ganztagsbetreuung ist. Man hätte

aber auch andere Möglichkeiten, wie etwa die Nutzung oder Anmietung des Jägerhauses oder des Boarding-House, die sich ebenfalls in unmittelbarer Grundschulnähe befinden, prüfen sollen. Der Magistrat habe aber bei der Suche nach Lösungen manchmal „einen Tunnelblick“, kritisierte Rüger. Die Alternativvorschläge der SPD seien unrealistisch, meinte Bürgermeister Jörg Rotter (CDU). „In welchem Wolkenskuckuckshaus leben sie denn?“, fragte Rotter in Richtung der Sozialdemokraten. Im Jägerhaus könne man ganz sicher nicht 250 Kinder versorgen. Eine Mensa für die Ganztagsbetreuung mache nur dann Sinn, wenn alle Kinder gemeinsam essen können. Diese großen Räumlichkeiten könne man in Schulnähe nur mit dem Anbau an die alte Feuerwache realisieren. „Wir haben jetzt die Chance, die Wache zu erweitern, da die Volksbank uns die Chance gibt“, meinte Rotter. Das sei eine Win-Win-Situation.

Durch den Vorschlag, die alte Wache auch zur Ganztagsbetreuung zu nutzen, verliere man nichts, sondern gewinne vielmehr eine weitere Nutzungsmöglichkeit hinzu, sagte Rödermarks CDU-Vorsitzende Adrienne Wehner. Wie geplant, könnte das Gebäude künftig als Bürgerhaus etwa von Vereinen für Veranstaltungen genutzt werden. „Wir erweitern aber



Nach dem einstimmigen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll geprüft werden, ob die alte Feuerwache mit Hilfe eines Anbaus künftig nicht nur als Bürgerhaus, sondern auch für die Ganztagsbetreuung genutzt werden kann. Für den Anbau würde der derzeitige Parkplatz der Volksbank benötigt, die durch einen Grundstückstausch Ersatzflächen bekommen soll. Foto: PS

unsere Möglichkeiten“, meinte Wehner.

SPD kritisiert möglichen Grundstückstausch

Ein Teil des derzeitigen Volksbankparkplatzes wird nun möglicherweise für den Anbau genutzt, der andere Teil soll im Rahmen des Stadtumbaus aber zu einem flexibel nutzbaren Platz in der Nähe der Kulturhalle werden. Ersatz für die bisherigen Parkplätze der Volksbank könnten auf der Fläche der alten Häuser Dieburger Straße 29 („KiR-Haus“) und 31 entstehen, die der Stadt bzw. deren Kommunalen Be-

trieben gehören. Ein Grundstückstauschvertrag zwischen Stadt und Volksbank ist derzeit in Vorbereitung.

Beschlossen wurde in der Stadtverordnetenversammlung bei einem weiteren Tagesordnungspunkt gegen die Stimmen der SPD erst einmal die Übertragung der Grundstückes Dieburger Straße 29 vom Anlagevermögen der Stadt ins Anlagevermögen der Kommunalen Betriebe, wo das Grundstück Dieburger Straße 31 bereits angesiedelt ist. Dies empfehle sich, da bei einem Grundstückstausch auch die

derzeitige Fläche der Volksbank ins Anlagevermögen der Kommunalen Betriebe übertragen würde, heißt es in der Beschlussvorlage.

Demnächst werde es dann zum Flächentausch zwischen den Kommunalen Betrieben und der Volksbank kommen, blickte die SPD-Fraktionsvorsitzende Anke Rüger voraus. Die Häuser Dieburger Straße 29 und 31 seien dann nicht mehr städtisches Eigentum und man könne dann städtebaulich darüber nicht mehr verfügen. In einem ersten Grundsatzbeschluss zu dem Areal vor zwei Jahren habe

sich die Kommunalpolitik aber noch deutlich mehr Spielraum gelassen.

Der AL-Fraktionsvorsitzende Stefan Gerl sieht den „Ringtausch“, wie er den möglichen Grundstückstausch zwischen Volksbank und Stadt bezeichnete, als sinnvoll an. An der städtebaulichen Vision, in diesem Bereich möglicherweise in Zukunft eine Gemeinschaftseinrichtung für Senioren zu schaffen, halte seine Partei dennoch fest. Björn Beicken stimmte dem Grundstückstausch zwar grundsätzlich zu. Der Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler kritisierte allerdings mit Blick auf frühere Planungen, „mit welcher Schnelligkeit hier Beschlüsse und Pläne umgeschmissen werden“.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Getränke Gotta, JYSK, LIDL, Möbel Kempf, Mobile Egelsbach, Netto, Rossmann, Toom Baumarkt, XXXLutz

NABU Rödermark: Einladung zur „Wildkräuter-Wanderung“

Rödermark (NHR) Ob am Wegesrand, auf Wiesen oder an Waldränder – unbemerkt von den meisten Bürgern wachsen in unserer Umgebung in der Natur viele gesunde Wildkräuter. Die Wissenslücke um diese Pflanzen, die seit Jahrtausenden in der Medizin wie in der Küche verwendet werden, will der NABU Rö-

dermark mit dem Angebot einer Wildkräuter-Wanderung etwas schließen. Bei einem ca. 3-stündigen Rundgang durch die Fluren im Norden von Ober-Roden will die Gesundheitsberaterin Angelika Tank, Vorsitzende des Naturheilvereins und Vorstandsmitglied im NABU Rödermark, allerlei Wissenswertes vorstellen:

Wie erkennt man die richtigen Kräuter, was für Inhaltsstoffe enthalten diese und wie kann man diese verarbeiten?

Die Kräuterwanderung findet am Samstag, 25. Mai statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr in der Hanauer Str.10 in Ober-Roden. Rückfragen und Anmeldung unter 0151-59852101.

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Möbel Kempf

Bitte beachten Sie unsere Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Als Beilage in Teilen dieser Ausgabe!

Getränke Gotta

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!

HAUS MEISTER SERVICE
SERVICE RUND UM IHR HAUS UND GARTEN

IHR PROFI RUND UMS HAUS

- Pflasterreinigung
- Gehwegreinigung
- Terrassenreinigung
- Reinigungsarbeiten
- Holz streichen
- Haushaltsauflösungen
- Dachreinigung
- Keller auf- & ausräumen
- Entsorgung von Bauschutt, Holz usw.
- Renovierungsarbeiten
- Tapete entfernen
- Gartenarbeiten aller Art
- Fliesen abstemmen
- Pflasterverlegung
- Winterdienst
- Abrissarbeiten u. v. m.
- Weiteres auf Anfrage

FRÜHLINGS-AKTION 20%

Unsere Arbeit steht für 100% Kundenzufriedenheit!

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT

info@christians-hausmeisterservice.de
www.christians-hausmeisterservice.de
63110 Rodgau · Hochstädter Str. 16

Tel. 06106/2791922

IN EIGENER SACHE

In KW22/24 wird aufgrund des Feiertages am Donnerstag der Anzeigen- und Redaktionsschluss auf Montag, 27. Mai 2024, 12 Uhr vorgelegt. Wir bitten um Beachtung.

24-Stunden-Notdienst

KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST

Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

bu BerufsAkademie Rhein-Main
University of Cooperative Education · staatlich anerkannt ·
Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse

Last-Minute-Check-in Wintersemester 2024
Mittwoch, 26. Juni · 18-20 Uhr

MACHEN SIE KEINE KOMPROMISSE

Gönn' dir mal was 2024:
Neuer Schnitt - besseres Aussehen!
Damit sind Sie im Neuen Jahr wieder voll im Trend!

TEAM RIES
FRISEUR · Kosmetik

Nieder-Roden · Hanauer Str. 12
Telefon 061 06 / 77 14 50
WWW.FRISEUR-RIES.DE

Wenn zwei sich zusammentun ...

Sicherheitstag in Rödermark

Rödermark (NHR) Wenn zwei sich zusammentun, voneinander profitieren, zusammen mehr sind als einer alleine, wenn das Wetter mitspielt, alle Mitwirkenden begeistert und die Gäste mehr als zufrieden sind – dann ist die Rede vom Rödermärker Sicherheitstag, der am vergangenen Sonntag erstmals eingebunden war in den traditionellen Tag der Feuerwehr auf dem Urberacher Festplatz.

Tanja Gruber vom städtischen Ordnungsamt, bei der die organisatorischen Fäden zusammengelaufen waren, strahlte am Abend vor Freude: „Es war einfach super!“ Patrick Zeise, Pressesprecher der Urberacher Brandschützer, sprach von einem „vollen Erfolg“. Und Bürgermeister Jörg Rotter, der mit der ganzen Familie die vielfältigen Mit-Mach- und Informations-Angebote für Groß und Klein genutzt hatte, bedankte sich für einen „tollen Tag“, den Feuerwehr und Ordnungsamt den Bürgerinnen und Bürgern beschert hätten.

Polizei, Rettungsorganisationen, Fahrradclub...Tanja Gruber hatte kurz vor Schluss Reaktionen bei den Beteiligten eingeholt: „viel Betrieb an allen Ständen“, „interessierte Besucher“, „informativ Gespräche“, „das nächste Mal sind wir wieder dabei“ – so lauteten die Stichworte ihrer Gesprächspartner. Ihr Dank galt der Feuerwehr. „Die Zusammenarbeit,

das gegenseitige Helfen, das Verteilen der Aufgaben schon bei der Planung...echt klasse!“ Zudem sei das kulinarische Angebot der Brandschützer von allen gelobt worden. „Unsere Spargel-Menüs waren ausverkauft“, berichtete Patrick Zeise, der die Komplimente gerne zurückgab. „Das Angebot des Sicherheitstages war sehr informativ. Für alle Generationen war etwas dabei. So habe ich das auch von vielen Gästen gehört.“

Einen unübersehbaren Gast stellte der Bürgermeister gleich in seiner Begrüßungsansprache vor: Kinderkommissar Leon, ein knuffiger Löwe mit einer weißen Polizeimütze. Dem Darsteller unter Maske und Kostüm dankte Rotter, dass er diese „hitze Aufgabe“ übernommen habe. Doch Leon war nicht nur zur Kinderbelustigung da. Zusammen mit dem Bürgermeister und Kathrin Klaszyk-Sander, der Leiterin des Fachbereichs „Soziale Stadt“ der Verwaltung, brachte er die „LEON Hilfeinseln“ offiziell auf den Weg. „LEON Hilfeinseln“ sind Gebäude der Stadt wie die beiden Rathäuser, das Schillerhaus oder der Bürgertreff, alle Kitas und vor allem zahlreiche Geschäfte, die bislang bei diesem Projekt der Stadt und der Polizei mit ins Boot gestiegen sind. Insgesamt 31 Einrichtungen machen mit. Die Hilfeinseln sollen Kindern auf ihrem Heim- oder Schulweg eine klei-



Im Bild (v.l.): Felix Sandner, Rödermarks Schutzmännchen vor Ort, Kathrin Klaszyk-Sander, Kinderkommissar Leon, Bürgermeister Jörg Rotter, David Jesse, stv. Leiter der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Südosthessen. (Foto: Stadt)

ne Sicherheit bieten, um alltägliche Hindernisse oder kritische Situationen besser bewältigen zu können: Baustellen, große Hunde, Bedrohung durch ältere Kinder oder Jugendliche, Übergriffe Fremder, aber auch kleinere Notfälle – Schlüssel verloren, verlaufen, dringend „müssen“... Hilfe leisten die Inseln mit dem LEON-Aufkleber. Danach hatte Leon natürlich nichts dagegen, von den Kindern vereinnahmt zu werden. Der knuddelige Löwen-Polizist war immer für ein Fotoshooting am Stand von Fotografin Melanie Merget zu haben. Die druckte die Fotos gleich zum Mitnehmen aus – das Ganze auch noch kostenlos. Spaß und Bewegung waren in der Hüpfburg gleich am Eingang zum Festbereich garantiert. Die Feuerwehr-Jugend lud auch zu Bobbycar-Rennen ein und hatte ihr Spritzenhaus aufgebaut, während die Einsatzabteilung ihren

Fuhrpark zum Besichtigen und Probesitzen aufgereiht hatte. Darunter auch die neueste Er rungenschaft, einen Pick-up, der bei Wald- und Vegetationsbränden zum Einsatz kommt. Zur Finanzierung hatte der Feuerwehrverein einen erheblichen Beitrag geleistet – aus Mitteln, die unter anderem beim Tag der Feuerwehr erwirtschaftet werden.

„Sicherheit im Straßenverkehr“: zum Motto des Sicherheitstages gab es reichlich Information und Aufklärung. Beamtinnen und Beamte des Polizeipräsidiums Südosthessen beleuchteten vor allem das Thema „E-Roller im Straßenverkehr“ und stellten „HessenWarn“ vor, die offizielle Warn- und Informations-App des Landes. Außerdem präsentierten die Beamten das Programm der sogenannten Biker-Safety-Touren, die das Polizeipräsidium Südosthessen im vergangenen

Jahr zum ersten Mal angeboten hat. Die Touren mit geschulten Motorradfahrern der Polizei bieten die Möglichkeit, das eigene Fahrverhalten zu verbessern. Auf den Rundkursen sind unter anderem kleine Zwischenstopps mit Gesprächen über die Besonderheiten der einzelnen Streckenabschnitte geplant, insbesondere mit den Hinweisen auf Gefahrenmomente sowie Unfallursachen. Natürlich durften bei den Freunden und Helfern auch Streifenwagen und ein Polizeimotorrad begutachtet werden, was vor allem vom Nachwuchs rege genutzt wurde.

Welche Auswirkungen haben Rauschmittel auf unser Bewusstsein und unseren Körper? Das konnte man ganz nüchtern und ungefährlich erleben: Mit der Rauschbrille auf dem Kopf durch einen Parcours laufend, den die Polizei aufgebaut hatte. Ohne polizeiliche Unterstützung lief das bei den meisten nicht so, wie sie es sich wohl gedacht hatten. Ein deutliches Warnsignal. Immer der Nase nach: Einem Drogenspürhund des Polizeipräsidiums bei der Arbeit zuzuschauen, war eine der Attraktionen des Tages. Künftige Fahranfänger konnten sich am Stand der Fahrschule Henrik Jünger mit Informationen zum Führerschein eindecken und in den Fahrschulautos Probe sitzen. Die E-Scooter-Werkstatt Rödermark präsentierte ihre Gefährte und

lud zu Probefahrten auf einem abgegrenzten Bereich ein.

Um die Reaktionsfähigkeit beim Bremsen ging es am Pavillon der Verkehrswacht, wo ein entsprechendes Testgerät zur Verfügung stand. Rege genutzt wurde dort auch der Motorradfahrtsimulator, der ein Gefühl für Geschwindigkeit vermittelte. Mit ihren Rettungswagen und Notarztwagen präsentierten sich die Johanniter und das Team des Eigenbetriebs Rettungsdienst des Kreises Offenbach. Zudem zeigten die Rettungsorganisationen, wie Erste Hilfe am Unfallort geleistet wird – Stichworte: stabile Seitenlage und Herzdruckmassage, die an den Puppen geübt werden konnte, die auch in den Kursen genutzt werden.

Beim ADFC Rödermark legten die Radexperten Hand an und codierten Fahrradrahmen mit Kennziffern, um eine eindeutige Zuordnung zu gewährleisten. Eine simple Erkenntnis spricht für die Markierung. Wer sein Rad codieren lässt, macht es Dieben schwerer, die Beute zu verkaufen. Denn ohne Eigentumsnachweis und mit dem eindeutigen Signet, das dem rechtmäßigen Besitzer zuzuordnen ist, wird das kriminelle Treiben merklich erschwert. Der Service sei so gut genutzt worden wie bei keiner anderen Veranstaltung in den vergangenen Jahren, meldeten die Fahrradaktivisten am Ende des Tages.

Quartiersgruppe Urberach lädt wieder zu Spieleabenden ein

Urberach (NHR) Rommé, Canasta, Scrabble, Rummikub oder auch Brettspiele – wer davon nicht genug bekommen kann, der ist bei der Quartiersgruppe Urberach richtig. Alle zwei Wochen wird donnerstags ab 19 Uhr im barrierefreien Gemeinschaftsraum des Fran-

ziskus-Hauses, Ober-Rodener Straße 19–21, gespielt. Das nächste Mal am 30. Mai. Anmelden muss man sich nicht. Auch Kosten fallen nicht an. Getränke und Snacks bringt jeder selbst mit. Die Termine im kommenden Monat: 13. und 27. Juni.

Quartiersgruppen in Waldacker und Urberach laden zum Boulespielen ein

Rödermark (NHR) Gleich zwei Quartiersgruppen laden Interessierte zum geselligen Boule-Spielen ein. Mitmachen dürfen alle, die Spaß an der Geselligkeit haben und Freude an einer lockeren Gemeinschaft haben. Es wird empfohlen, eigene Kugeln mitzubringen. Im Den Auftakt macht die Quartiersgruppe Waldacker. Los geht es am Sonntag, dem 26. Mai, um 16 Uhr auf der Bou-


le-Bahn hinter dem Spielplatz „Am Lerchenberg“ in Waldacker. Danach treffen sich die Boule immer freitags um 16 Uhr zum Kugel-Wettstreit. In Urberach rollen die Kugeln der Quartiersgruppe ab Dienstag, dem 28. Mai, von 16 bis 18 Uhr auf dem Festplatz. Im 14-tägigen Rhythmus wird danach das gesellig-sportliche Vergnügen angeboten. Bei Regen entfallen die Termine.

Film des Monats

Urberach (NHR) Berührend, auch traurig, aber nie sentimental. Der Film ist zeitlos inszeniert. Fast so, als würde er in unseren Tagen spielen.“ Die Rede ist von „Die Herrlichkeit des Lebens“ in der Kritik von Moritz Holfelder, die der Bayerische Rundfunk veröffentlichte. Auch andere renommierte Medien lobten den Film des Regie-Duos Judith Kaufmann

und Georg Maas, der zusammen mit Michael Gutmann auch das Drehbuch nach dem Bestseller von Michael Kumpfmüller schrieb. Die Neuen Lichtspiele in Urberach zeigen die berührende Geschichte der großen Liebe von Franz Kafka und Dora Diamant als Rödermarks zweiten Film des Monats Mai noch einmal am Dienstag, dem 28. Mai, ab 20 Uhr.

05. JUNI 2024
18.00 Uhr



Vortrag für Patienten & Interessierte

WENN DIE BAUCH-DECKE NACHGIBT
Was tun bei Hernien?

Neue Stadthalle Langen, Kleiner Saal, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen
Dr. S. Schneider, Oberärztin der Klinik für Allgemein- & Viszeralchirurgie
Anmeldung und Information unter: anmeldung.langen@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912 - 1309
www.asklepios.com/langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Töpfer mit orangefarbenem Schal

Aktion der „Mosaik Steine“ zum Welt-MS-Tag am 30. Mai

Rödermark (NHR) Der Töpfer auf dem Häfnerplatz, ausgestattet mit einem orangefarbenen Schal – dieses ungewöhnliche Bild wird sich Passanten vom 25. Mai bis zum 3. Juni darbieten. Natürlich wird dort keine Scherzaktion angezettelt. Das Töpferdenkmal wird rund um das letzte Mai-Wochenende zu einem Symbol. Der 30. Mai ist nämlich der Welt-MS-Tag, und die „Mosaik Steine“, die MS-Selbsthilfegruppe Dietzenbach/Rodgau/Rödermark, wollen mit dem Schal und dem Denkmal auf die Lebenssituation von Menschen mit Multipler Sklerose und deren Familien aufmerksam machen. Zur Erläuterung der Aktion bleiben die „Denk-male“ mit Schal nicht alleine, sondern werden flankiert von Plakaten. Die „Mosaik Steine“ schließen sich damit einer Aktion des Landesverbandes der „Deut-

schon Multiple Sklerose Gesellschaft“ (DMSG Hessen) an. Das wortspielerische Motto: „Denkmal an MS“. „Wir wollen die Sichtbarkeit für die Krankheit in der Öffentlichkeit erhöhen, Bewusstsein für Menschen mit MS schaffen“, sagt Sabine Schäfer vom Vorstand der „Mosaik Steine“. Die Farbe Orange stehe für Energie, Stärke und Hoffnung, „Eigenschaften, die Menschen mit MS tagtäglich beweisen“, so Schäfer. Es werde ein nicht zu übersehendes Zeichen gesetzt, um eine inklusive und unterstützende Gesellschaft für Menschen mit MS zu fördern.

„Wir unterstützen die Aktion sehr gerne. Damit zeigen wir unsere Solidarität mit an MS erkrankten Menschen im Allgemeinen und mit den ‚Mosaik Steinen‘ im Besonderen“, betont Bürgermeister Jörg Rotter. Multiple Sklerose (MS) ist eine

entzündliche Erkrankung des Zentralen Nervensystems, die das Gehirn und das Rückenmark umfasst und meist im frühen Erwachsenenalter beginnt. Es gibt schubförmige und schleichende, leichte und schwere Verlaufsformen. Bei manchen Menschen bilden sich die Krankheitssymptome vollständig zurück, bei anderen werden sie immer schlimmer. MS ist eine Autoimmunerkrankung. Durch das eigene Immunsystem werden Teile der Nervenfasern zerstört, die maßgeblich an der Weiterleitung von Impulsen beteiligt sind. Dadurch kommt es zu Lähmungserscheinungen, Gefühls- und Bewegungsstörungen, können Muskeln nicht mehr richtig koordiniert oder Sinnessignale nicht korrekt weitergegeben werden. Die Krankheit lässt noch viele Fragen unbeantwortet. Trotz

intensiver Forschung sind Ursachen und Auslöser noch weitgehend ungeklärt. Multiple Sklerose ist deshalb auch noch nicht heilbar, kann aber frühzeitig positiv beeinflusst und behandelt werden. In Verlauf, Beschwerdebild und Therapieerfolg ist die Krankheit von Patient zu Patient so unterschiedlich, dass sich allgemeingültige Aussagen nur bedingt machen lassen. Aus diesem Grund ist MS auch als „Krankheit mit den 1000 Gesichtern“ bekannt. Multiple Sklerose ist nicht ansteckend, nicht zwangsläufig tödlich, kein Muskelschwund und keine psychische Erkrankung. Auch die häufig verbreiteten Vorurteile, dass MS in jedem Fall zu einem Leben im Rollstuhl führt, sind so nicht richtig. In Deutschland leben nach neuen Zahlen des Bundesversicherungsamtes mehr als 280.000 MS-Erkrankte.

Familien gehen baden!

FWR äußern sich zur Absage an Saisonkarte im Badhaus

Rödermark (NHR) Es hätte so einfach sein können: Die Freien Wähler Rödermark wollten mit einem entsprechenden Antrag in der Stavo Bürgerinnen und Bürger sowie Familien, welche regelmäßig das Badehaus benutzen, mit einer Jahreskarte finanziell entlasten. Was in Hallen- und Freibädern vieler benachbarter Kommunen wahlweise unter dem Namen „Saisonkarte“ - längst angeboten wird, sollte nach dem Willen der FWR auch in Rödermark die Flexibilität der Eintrittspreise im Badehaus noch einmal erhöhen. Bisher werden für Dauergäste lediglich Mehrfachkarten im Preisportfolio angeboten (wahlweise 20 oder 50 Eintritte), wobei Mehrfachkarten mit 50 Eintritten lediglich Einzelpersonen vorbehalten sind. Aus Sicht der FWR, so eine FWR-Pressemitteilung, bieten Jahreskarten mehrere Vorteile:

keine eingeschränkten Besuchszeiten, deutlich mehr Spielraum für Rabattierungsmöglichkeiten gegenüber einer Mehrfachkarte, eine bessere finanzielle Planbarkeit und ein Anreiz für Familien, das Badehaus häufiger zu nutzen. In einer Stellungnahme argumentieren die KBR (Kommunale Betriebe Rödermark), dass Familien kaum Mehrfachkarten kaufen würden, somit wäre die Grundlage einer Jahreskarte nicht gegeben, da es keine entsprechende Nachfrage gebe. Dies mag aber natürlich auch an der unattraktiven zeitlichen Begrenzung des Besuchs von 1,5 Stunden liegen. In der Stavo selbst griff v.a. die CDU unverständlicherweise eine völlig illusorische Summe von 5.000€ aus der Diskussion im HfW Ausschuss auf, welche angeblich für eine Umstellung der Kassenautomaten zu veranschlagen wären. Aus Sicht

der FWR erschließt sich diese Phantasiezahl überhaupt nicht, eine Programmierung einer zusätzlichen Eintrittskarte im Kassenautomat dürfte mit einem kleineren, dreistelligen Betrag zu stemmen sein. Wirklich nachvollziehbare Argumente gegen eine Jahreskarte konnten weder die KBR noch die ablehnenden Fraktionen einbringen. So wurde der Antrag weitestgehend dahingehend interpretiert, dass man Mehrfachkarten durch Jahreskarten ersetzen wolle. „Die Jahreskarte hätte das System der Mehrfachkarten perfekt flankieren können, somit wären alle Wünsche von Besuchern abgedeckt gewesen. Man hätte Flexibilität und zusätzliche finanzielle Entlastung wunderbar verbinden können“, so der Fraktionsvorsitzende Björn Becken. So bleibt die nüchterne Erkenntnis, dass einfache, unbürokratische und bürgerfreund-

liche Konzepte dem politischen Kalkül zum Opfer fallen. Leidtragende dürften neben Familien vor allem ältere Besucher sein, welche auch im fortgeschrittenen Alter fit bleiben möchten: Wer 2-3 mal in der Woche seine Schwimmrunden drehen möchte, muss dafür mindestens 400€ (für zwei 50er Mehrfachkarten) bezahlen. Bürgernähe sieht anders aus. Zudem suggeriert die Mehrfachkarte eine Summe an Tageskarten, dies stimmt aber nicht: Die Besuchsdauer bei Mehrfachkarten ist auf 1,5 h Stunden begrenzt. Für eine Familie mit kleinen Kindern bleibt da nur wenig Zeit für den Badespaß. Deshalb wollen die FWR für die kommende Stavo einen Antrag einbringen, der zumindest die zeitliche Begrenzung für Familienmehrfachkarten abschafft. Damit Familien wirklich baden gehen können!



Den rund 90 Gästen der Anderen Liste (AL) sah man die Betroffenheit an, als Isil Yönter, Katy Walther und Fabian Scheuermann die Frage erörterten, was wäre, wenn eine radikale Partei an die Macht gelangt. (Foto: privat)

Gegen die Interessen des Landes

„DiALog“-Abend der Anderen Liste

Rödermark (NHR) Was wäre, wenn eine radikale Partei an die Macht gelangt? Was passiert, wenn die Forderung nach millionenfacher Remigration Wirklichkeit wird? Diese Fragen sorgten für eine vollbesetzte Kelterscheune bei einem „DiALog“-Abend der Anderen Liste Rödermark (AL), der von Ex-Bürgermeister Roland Kern souverän moderiert wurde. Das erzeuge Angst, sagte die Pädagogin und Sozialtherapeutin Isil Yönter, die als sechsjähriges Mädchen nach Deutschland gekommen ist und seit über 50 Jahren hier lebt. Menschen mit Migrationshintergrund beschleiche das Gefühl, nie wirklich in Deutschland angekommen zu sein, selbst wenn sie in zweiter oder dritter Generation hier lebten. Die Landtagsabgeordnete Katy Walther machte deutlich, wie sehr die Wirtschaft leiden würde. Schon jetzt fehlten überall in der Wirtschaft Fachkräfte. Gerade eine exportorien-

tiere Wirtschaft sei zwingend auf Einwanderung und eine bessere Willkommenskultur angewiesen, sonst drohten immense Wohlstandsverluste. Bestimmte Berufswege wie die Pflege, das Gesundheitswesen oder auch die Müllabfuhr wären ohne Menschen mit Migrationshintergrund längst zusammengebrochen. Mit der Forderung nach millionenfacher Zwangsausreise betriebe die AfD eine Politik gegen die Interessen des Landes. Der Journalist Fabian Scheuermann aus dem Ressort Politik der Frankfurter Rundschau warnte eindringlich vor der Beschneidung der Pressefreiheit oder der Einschränkung öffentlich-rechtlicher Medien für den Fall der Machtübernahme radikaler Parteien. Auch die Unabhängigkeit der Justiz sei gefährdet. Bei europäischen Nachbarn wie Polen oder Ungarn könne man sehen, wohin eine solche Politik geführt habe.

NABU-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte Gargano in Ober-Roden, Breidertring 2a statt. Gäste sind herzlich willkommen. Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ADFC Rödermark

Montag, 27. Mai, Morgenrunde ca. 20-30 Km Schwierigkeit ** Startort: 10 Uhr Rödermark – Ober-Roden - Marktplatz Schulstraße. Morgendliches Warmup für den Start in die neue Woche. Entspanntes Fahren mit Frühstück und Trinken im Gepäck. Tourenleiter: Winfried Fischer, Mobiltelefon 01577 524 1 333. Dienstag, 28. Mai, Startort: 18 Uhr Rödermark – Urberach,

Parkplatz „Am Stadtpark“ (Ecke Mühlengrund / Rodaustraße, ggü. Hotel Jägerhof) Die Sommer-Feierabendtouren, in Kooperation mit dem Skiclub, führen auf Nebenstraßen und Waldwegen zu Zielen in die Umgebung von Rödermark. Wohin die Tour genau geht, wird vorher nicht verraten – schöne Routen und lohnenswerte Ziele sind aber verspro-

chen. Während der Fahrt kann auch, je nach Ziel, eingekehrt werden. Die Tour dauert dann entsprechend länger. 40 km, Schwierigkeit ** Da die Tour bis in den Abend dauert, ist eine funktionierende Beleuchtung am Fahrrad Pflicht. Ein Helm wird empfohlen. Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr möglich- Tourenleiter Karlheinz Raab, Tel. 50814.

Medizin

ANZEIGE

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

Geplagt von Gelenkschmerzen?

Spezielles Arzneimittel überzeugt seit 10 Jahren bei Gelenkschmerzen

Eine Nation leidet – etwa 90 % der Deutschen klagen über Gelenkschmerzen, vor allem im fortgeschrittenen Alter. Doch ein spezielles Arzneimittel aus Deutschland behandelt rheumatische Schmerzen wirksam und schonend zugleich: Rubaxx (Apotheke).

Spezieller Arzneistoff überzeugt

Millionen Deutsche leiden immer wieder unter rheumatischen Gelenkschmerzen. Vor allem Knie, Hüfte oder Schultern bereiten vielen Probleme. Forscher suchten deshalb nach einer Lösung, die solche Gelenkschmerzen ebenso wirksam wie

schonend behandelt. Mit Erfolg! Ein spezieller Wirkstoff namens Rhus toxicodendron aus einer Arzneipflanze aus Nord- und Südamerika erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in den Gelenken und ist dabei gut verträglich. Sogar bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen verschafft er Linderung.

Wirkung ohne Umwege, individuell dosierbar

Deutsche Wissenschaftler bereiteten den Wirkstoff in einer flüssigen Darreichungsform auf (Rubaxx Tropfen). Er wird somit direkt über die Schleimhäu-



te aufgenommen und kann seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Stärke und Verlaufsform ihrer Schmerzen individuell dosieren.

Großes Plus: gute Verträglichkeit

Was viele Anwender zudem schätzen: Die Arznei-

tropfen sind gut verträglich und schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fazit: Nicht umsonst sind Rubaxx (rezeptfrei) die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland!* Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach Rubaxx Arzneitropfen.

Stark gegen den Schmerz. Sanft zum Körper.

Meistverkaufte Die Nr. 1 Arzneitropfen*



Für Ihre Apotheke: **Rubaxx** (PZN 13588561)



Für sichtbar schöne und strahlende Haut

Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschläft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher werden wieder aufgefüllt! Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei.

Tipps für unsere Leser

Jetzt Fulminan auf pureSGP.de online bestellen und bis zu 20% sparen!



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen • Abbildung Betroffenen nachempfunden

*Arzneitropfen bei rheumatischen Schmerzen; Absatz nach Packungen, Quelle: Insight Health, MAT 01/2024
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing



Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 10.05.24 in Bad Homburg: Herbert Wassermann, 89 Jahre
am 13.05.24 in Seligenstadt: Georg Chromy, 71 Jahre
am 15.05.24 in Offenbach: Irmgard Bienert, geb. Lehr, 83 Jahre
am 15.05.24 in Rödermark: Renate Winkler, geb. Hast, 78 Jahre
am 16.05.24 in Rödermark: Heinz Dracker, 88 Jahre
am 18.05.24 in Rödermark: Anita Schneider, 68 Jahre

Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme bleibt das Standesamt am Dienstag, dem 4. Juni, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen bitten dafür um Verständnis.

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Mesenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden:

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Anzeigen: Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 02-8688215
E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04-4970-0

Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: N.N., 911-354;
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung erforderlich, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Frauenbüro
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de
Integration
Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorenport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung unter Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr
Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst
Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich

bei Katharina Peifer, Tel. 911 357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;
Berufswegbegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr
Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Angebote für Familien
Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Upgang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425
Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr
Krabbelfcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr
Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (5.6.)
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinde
Kids-Club: montags, 16 bis 18 Uhr
Lerntreff: dienstags und donnerstags, 16 bis 17 Uhr
Leseclub: dienstags und donnerstags, 16 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaizergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 14 bis 16 Uhr
PC-Hilfe: letzter Mittwoch im Monat, 16 bis 19 Uhr

Abfuhrkalender

Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 27. Mai
Bezirke B und C: Dienstag, 28. Mai
Bezirk A: Mittwoch, 29. Mai
Altpapier
Bezirke C und D: Freitag, 31. Mai
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 28. Mai
Bezirk 2: Mittwoch, 29. Mai
Bezirk 3: Samstag, 1. Juni

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Stadtverwaltung geschlossen

Die Rathäuser in Urberach und Ober-Roden sowie alle sonstigen städtischen Einrichtungen sind am Mittwoch, 29. Mai, wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

Blues im Park

Rödermark (NHR) m nächsten Sonntag wird Linda Krieg und ihr Trio mit Blues, Swing & Rockabilly den Park am Entenweiher rocken.

Das Konzert beginnt um 15 Uhr und wer reserviert oder einen Button im Vorverkauf bei „Bücher im Gänseeck“ für 5 Euro erwirbt hat auch einen Sitzplatz sicher. Dies gilt auch für die bisherigen Reservierungen.

Es gibt kühle Getränke (Bier vom Fass, Wein & Aperol Sprizz usw.) und heiße Musik.

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein bietet kurzfristig Istanbul-Tour an

Rödermark (NHR) Vor Jahren bot der DTF fast im Jahresrhythmus Reisen in die Türkei an, die zumindest auch in deren Hauptstadt führten. Nach langer Pause offeriert der Verein wieder eine Tour nach Istanbul. Fünf Tage im September mit vier Übernachtungen und vielen unbegrenzten Leistungen sind im Reisepaket verschnürt. Allem voran ein Besuchs- und Ausflugsprogramm, geleitet durch lokale, deutschsprachige Guides, steht auf der Agenda der DTF-Bildungsreise. Nur späten müssen sich Interessierte, denn wegen der heftigen Inflation halten Reiseveranstalter die Preise nicht lange fix, weswegen der DTF die Teilnehmer bis 31. Mai verbindlich melden muss.
Unter www.dtf-roedermark.de/istanbul kann das konkrete Reiseprogramm eingesehen werden und auch die Anmeldeunterlagen heruntergeladen. Der Hinflug ab Frankfurt ist am 19. September, die Rückkunft am 23.9.2024. Genächtigt und gefrühstückt wird im Viersterne-Hotel Ramada Otel Old Town, und dort starten auch die täglichen Touren.
Bis 31. Mai ist eine Anmeldung möglich, zur Not per Telefon unter 0177/45 80 667 (Can Cavus mobil).

KulturCafé mit Sammy Vomácka

Rödermark (NHR) Sammy Vomácka, einer der bekanntesten Akustik-Gitarristen der letzten 30 Jahre, war bereits im „alten“ KulturCafé des AZ zu Gast. Am Sonntag, 2. Juni ist er von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kelterscheune zu hören. Das KulturCafé gab es bis 2002 schon einmal, damals wie heute zum Treffen, Plaudern, Zusammensein für alle Generationen bei Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.
Unermüdlich und immer noch voller Spielfreude tourt der in Tschechien geborene, und in Homburg / Saar lebende, Fingerpicks durch In- und Ausland. Zunächst als Ragtime – Gitarrist bekannt, entwickelte sich Sammy Vomácka im Laufe der Jahre zu einem Allrounder, dem es besonders neben Ragtime der Jazz und Blues angetan hat. Neben einer Westerngitarre ist immer auch eine „Dobro“ im Gepäck, eine aus Metall gefertigte Resonator – Gitarre, mit der auch, ohne Verstärker, interessante Effekte möglich sind.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

25.05. Dieter Zammert, Ludwig-Uhland-Str. 8,
25.05. Günter Hitzel, Am Rosengarten 11,
27.05. Ingeborg Keller, Babenhäuser Str. 67,
27.05. Peter Ebeling, Am Lerchenberg 5,
28.05. Peter Walz, Breidertring 71,
28.05. Monika Bender, Karl-Müller-Weg 5,
29.05. Heidrun Weber, Wismarer Str. 6,
29.05. Dieter Götz, Hauptstr. 118 a,
30.05. Norbert Wagner, Goethestraße 44 A,
31.05. Carmen Berker, Röntgenstraße 20,

78 Jahre
73 Jahre
89 Jahre
84 Jahre
71 Jahre
80 Jahre
80 Jahre
83 Jahre
81 Jahre
73 Jahre
70 Jahre

Goldene Hochzeit

31.05. Sabine und Norbert Jäger, Am Kreuz 7

Urberach

27.05. Marjan Milenkovic, Bruchwiesenstr. 53,
28.05. Otto Hahn, Freiherr-v.-Stein-Str. 46,
30.05. Rolf-Peter Osterwold, Darmstädter Str. 29,

77 Jahre
76 Jahre
74 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 25.05. Münch'sche Apotheke
Darmstädter Str. 1, Langen, Tel. 06103/22315**
**26.05. Apotheke Esser oHG
Traminerstr. 17, Rödermark, Tel. 06074/84230**
**27.05. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel. 06106/72767**
**28.05. Julius Apotheke
Breidertring 104, Rödermark, Tel. 06074/94750**
**29.05. Born Apotheke
Borngartenstr. 6, Dreieich, Tel. 06074/2399400**
**30.05. Paracelsus Apotheke
Rathaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215**
**31.05. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35, Rödermark, Tel. 06074/98501**

Jubiläums-Kinderfest auf der Kinder- und Jugendfarm

Rödermark (NHR) Nach 15 Jahren Gelände gbt es endlich wieder ein Kinderfest auf dem Gelände der Kinder- und Jugendfarm am Oberwiesenweg hinter dem Badehaus und der Skaterrampe in Rödermark. Am 1. Juni, an einem Samstag von 14 bis 18 Uhr ist es soweit. Dazu sind alle Interessierten Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen!
Zusammen mit den Kindertageseinrichtungen Rappelkiste e.V., der Kita Liebigstraße und der Kita Villa Kunterbunt gibt es viele Angebote: Kuchen und Waffeln, Salziges und Herzhaftes, Getränke und Spiel und Spaß: u.a. werden Kinder geschminkt, Dosen geworfen, Sonnenblumen gepflanzt, Töpfchen bemalt und es gibt ein Lagerfeuer mit Stockbrot am späten Nachmittag. Auch die Slackline und die Tischtennisplatte & viele andere Angebote dürften dem ein oder anderen Freude bereiten. Getreu dem Motto der Farm: „Jeder ist am 1. Juni 2024 willkommen! Egal ob groß oder klein“, freut sich das Orgateam auf alle Gäste! Wer mehr zur Farm wissen möchte: www.Jugendfarm-roedermark.de.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30–10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.

„Grüner Dialog“ und mehr

Pflanzentauschbörse im Breidert

Rödermark (NHR) Samen und Gewächse tauschen, über die Pflege von Gärten und Beeten fachsimpeln, bei Kaffee und Kuchen den „grünen Dialog“ genießen: Das kann kombiniert werden bei der Rödermarker Pflanzentauschbörse am Samstag, dem 8. Juni. Von 10 bis 16 Uhr sind Menschen mit grünen Daumen (und solche, die es werden wollen) im Psychosozialen Zentrum „Die Brücke“ in der Wittenberger Straße 1 (Durchgang, Innen-

hof) willkommen. Die Börse wird von den Grünpaten der Stadt in Kooperation mit der Quartiersgruppe Urberach, der Initiative „Wir sind Breidert“ und der NABU-Ortsgruppe organisiert.

Ein Beitrag zur Aktion „Natur zurück in die Stadt“ soll geleistet werden. Und es geht darum, Menschen auf die Bedeutung von Begrünung im Stadtgebiet aufmerksam zu machen. Sowohl private Gärten als auch Pflanzflächen im öffentlichen

Raum, um die sich die Grünpaten auf ehrenamtlicher Basis kümmern, sind dabei von Bedeutung.

Kornelkirschen, Hibiskustriebe und Pflanzensamen in großer Auswahl sollen bei dem Treffen Abnehmer finden. Hinzu gesellt sich alles, was Interessierte zur Tauschbörse mitbringen, sei es in Töpfen, Kübeln oder Saatgut-Tütchen. Für nähere Auskünfte erreicht man Maria Becker von den Grünpaten unter der Rufnummer 847250.

JHV beim VdK Urberach

Urberach (NHR) Der Vorstand des VdK Urberach lädt seine Mitglieder zu der am heutigen 24. Mai, um 17 Uhr, im großen Saal der Gaststätte „Königlich Bayerische Stuben“ in Urberach, Bachgasse 24 stattfindenden Mitgliederversammlung ein. Einlassbeginn ist 16 Uhr.

Tagesordnung: 1. Eröffnung

und Begrüßung, 2. Gedenken, 3. Genehmigung der Tagesordnung, 4. Bericht der Vorsitzenden und der Vertreterin der Frauen, 5. Kassenbericht, 6. Beratung und Beschlussfassung zu vorliegenden Anträgen, 7. Verschiedenes. Der Vorstand bittet um eine aktive Teilnahme an der Mitgliederversammlung.

True Crime in der Kelterscheune: „Dem Täter auf der Spur“

Rödermark (NHR) Wollten Sie schon immer einmal an Ermittlungen vergangener aber realer Kriminalfälle teilnehmen? Dann sollten Sie sich das Event mit dem Kriminalbeamten (a.D.) Fred Bauer in der Kelterscheune definitiv nicht entgehen lassen! Am Samstag, 1. Juni ab 19.30 Uhr sind Sie „dem Täter auf der Spur“. Werden Sie zusammen mit dem pensionierten Kriminaldirektor Fred Bauer zum echten Ermittler und ermitteln Sie in realen Fällen! Analysieren Sie Tatorte, Spuren & Aussagen, erarbeiten Sie Tat-Hypothesen und machen Sie schlüssige Ermittlungsvorschläge, die Sie dem Moderator zurufen. Er

begleitet Sie dabei und hilft Ihnen am Schluss bei der beweisicheren Lösung der Fälle ... oder erklärt warum die Täter am Ende nicht oder nur per Zufall überführt werden konnten. Fred Bauer zeigt Ihnen echte Tatortbilder und -skizzen, teilt Ihnen die am Tatort und bei den Ermittlungen gewonnenen Erkenntnisse mit, sodass Sie – wie die Angehörigen der Mordkommission – weiterermitteln und Ihre Schlüsse ziehen können.

Triggerwarnung: Dieses Event ist nicht für Kinder oder für zartbesaitete Gemüter geeignet, da ggf. Tatortbilder, Blut und Gewaltopfer zu sehen sind. Dauer ca. 135 Minuten.

Wanderkino macht wieder Halt im Dinjerhof

Rödermark (NHR) Wie schon in den vergangenen beiden Jahren ist auch 2024 das Wanderkino wieder im Dinjerhof zu Gast! Am Donnerstag, 30. Mai, geht es mit Einbruch der Dunkelheit ab 21.30 Uhr wieder los! Kino, wie vor 100 Jahren an Fronleichnam; die Stummfilme

werden am Piano von Tobias Rank und am Saxofon von Sebastian Pank begleitet. Schon ab 19 Uhr bieten die Freunde im Dinjerhof ihre besten Weine an und das Grillfahrrad hält Leckeres vom Grill zur Einstimmung auf den Abend bereit. Der Eintritt ist frei!

Europakandidatin zu Gast beim SPD-Stammtisch

Ober-Roden (NHR) Anna Kristina Schönbach aus Dietzenbach kandidiert auf der Liste der SPD für die Europawahl am 9. Juni. Sie ist Gast beim politischen Stammtisch der SPD am Montag, 27. Mai, um 19 Uhr in der Gaststätte der Turnerschaft Ober-Roden (Friedrich-Ebert-

Str. 29). Dort will sie sich den Fragen der Gäste stellen und ihre politischen Positionen zur Europawahl erläutern. Ihre politischen Schwerpunkte für Europa sieht die junge Lehrerin in der Jugendpolitik und in einer sozial gerechten Klimapolitik.

Stadtbücherei: Zwei Schließtage

Rödermark (NHR) Die Stadtbücherei an der Trinkbrunnensstraße bleibt am Dienstag und Mittwoch, 28./29. Mai, aufgrund interner Arbeiten und Veranstaltungen geschlossen.

Nach dem Feiertag Fronleichnam (Donnerstag, 30. Mai) gibt es ab Freitag, 31. Mai, wieder regulär Zutritt zu Ausleihe und Lesevergnügen vor Ort.

Große Party im JuZ Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr war eine Neuaufgabe Pflicht: Am Samstag, dem 25. Mai, steigt wieder die große JuZ-Party, bei der Jugendliche ihr Talent auf der Bühne präsentieren können. Ab 16 Uhr ist im Jugendzentrum Ober-Roden angedacht. Nach den Auftritten der Rapper, Sängerinnen und Sänger steigt noch eine After-Show-Feier. Für die Organisation hat die städtische Jugendarbeit wieder ein Planungsteam mit ins Boot geholt, in dem sich Jugendliche aus dem Schillerhaus und dem Jugendzentrum Ober-Roden engagieren.

Auftreten werden unter anderem Orwisch Finest, Goodboi Eliyas, und L.U.C.A. Auch die Hip-Hop-Tanzgruppe der Tanzschule Sim Aktel aus Dietzenbach wird den Abend mit einem Beitrag bereichern. „Wir wollen jungen Menschen eine Plattform bieten,

RENÖVIERUNGEN CORRADI

kreatives Arbeiten
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- Fliesenverlegung
- Trockenbau
- tapezieren
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de

Aus der Erde, auf die Teller

EDEKA Stiftung macht Ernährungsbildung erlebbar

Mit den Händen in der Erde budeln, die Setzlinge ganz allein ins Beet pflanzen und das Kommando über die Gießkanne übernehmen. Besonders bei Kindern funktioniert aktives Lernen mit Spaß am besten. Das weiß die EDEKA Stiftung aus jahrelanger Erfahrung: Das Erfolgsprojekt „Gemüsebeete für Kids“ startet in diesem Jahr bereits in die 16. Runde. Durch die eigenständige Arbeit am Hochbeet erleben die Kids, wie gesunde Lebensmittel „heranwachsen“ und dass Gemüse auch schmecken kann.

Bereits seit 2008 setzt sich die EDEKA Stiftung mit dem Projekt für Ernährungsbildung und mehr Lebensmittelwertschätzung bei Kindern ein. Dafür stellt sie in diesem Jahr über 3.000 Gemüsehochbeete bereit, die von den Vorschüler:innen voller Tatkraft mit knackigem Gemüse und frischen Salaten bepflanzt werden. Rund 240.000 Kita-Kinder werden im Jahr 2024 mit den Anpflanzaktionen bundesweit erreicht. Dafür stehen über eine Million

Liter Erde, mehr als 84.000 Setzlinge und über 5.600 Saattüten bereit. Mit allen Sinnen und in spielerischer Weise erfahren die Kinder, wie aufwendig es ist, Gemüse anzupflanzen, wie viel Verantwortung die Aufzucht bedeutet und wie wertvoll Lebensmittel und eine ausgewogene Ernährungsweise sind. Unterstützt werden sie von 1.350 lokalen EDEKA-Kaufleuten, die als Pat:innen bei der Bepflanzung, Pflege und Ernte der Hochbeete helfen.

„Gemüsebeete für Kids“ ist Teil der Initiative „IN FORM“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit.



<https://stiftung.edeka/>

auf der sie sich ausprobieren und wertvolle Erfahrungen sammeln können. Dabei muss keiner den perfekten Auftritt hinlegen“, betont David Bohlmann von der Jugendarbeit, der die Moderation übernehmen wird. Unterstützt wird er dabei von seiner Kollegin Hannah Jäger und Goodboi Eliyas, der auch zu den Planern gehört. Der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf Jugendliche aus Rödermark, die Lust haben, gemeinsam zu feiern. Auch für Essen und Getränke ist gesorgt.

STADTRADELN: Jetzt schon anmelden

Rödermark (NHR) Rödermark beteiligt sich vom 2. bis zum 22. Juni zum elften Mal an dieser Aktion des Klima-Bündnisses. Anmelden kann man sich schon jetzt: online unter <https://www.stadtradeln.de/roedermark>. Koordinatorin in Rödermark ist Sylvia Erlacher. Man erreicht sie im Rathaus Ober-Roden unter der Rufnummer 911-223 oder per E-Mail an Stadtradeln@roedermark.de.

Gelungene Pfingstmusik trotz des wechselhaften Wetters

Dritte Auflage der Gemeinschaftsveranstaltung der Musikvereine 03 und Viktoria 08



Nach ihren Auftritten spielten die Orchester des Musikvereins 03 und des Musikvereins Viktoria 08 bei der Pflanzmusik auch noch gemeinsam, abwechselnd dirigiert von Symeon Rizopoulos und Dieter Weis. (Foto: PS)

den Orchester, wie auch schon in den vergangenen Jahren, gemeinsam. Das Minizelt war da schon wieder abgebaut. Symeon Rizopoulos dirigierte das erste, Dieter Weis das zweite gemeinsame Medley. Die Jugendorchester beider Vereine, die in den vergangenen Jahren gemeinsame Auftritte hatten, spielten in diesem Jahr bei der Pflanzmusik nicht mit. Unter anderem, weil einige Mitglieder bei Konfirmationsfeiern eingespannt waren. „Daher haben wir diesmal noch verschiedene Ensembles der

Vereine mit dazu genommen“, sagte Corinna Lang, die Zweite Vorsitzende des Musikvereins Viktoria 08. Die Gruppen gestalteten den zweiten Teil des Programms, das bis zum späten Nachmittag dauerte. Auf das Saxophonquintett „Das PQ“ von den „Nullachtern“ folgte das Jazzensemble sowie die Wein & Bier-Gruppe der „Nulldreier“.

Schützenvereins Diana auf. Nachdem das Waldfest nicht mehr stattfand, hatten die Vereine die Idee zur Pflanzmusik. „Eigentlich wollten wir schon zwei Jahre früher damit beginnen“, erinnerte sich Corinna Lang am Sonntag an die Entstehung der Veranstaltung. Pandemiebedingt konnte man dann aber erst 2022 loslegen. Die Pflanzmusik war auch der Auftakt zur Veranstaltungsreihe „Kultursommer Rödermark“, Bürgermeister Jörg Rotter hatte die Schirmherrschaft übernommen.

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 0 61 06/2 69 97-0

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Jahrgang 1936/37 OberRoden

Am 28. Mai trifft sich der Jahrgang 36/37 OberRoden im Rathauscafé „Süße Ecke“ zum Frühstück ab 9.30 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen. Bitte Bilder von früher mitbringen!



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 24. Mai

18.00 Uhr: (Weidenkirche)
Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abend-
messe (Klaus Huthmann)

Samstag, 25. Mai

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vor-
abendmesse (Egon Schwarzkopf
u. Ehefrau Elisabeth Mathy, leb.
u. verst. Angeh.)

Dreifaltigkeitssonntag, 26. Mai

9.45 Uhr: (St. Nazarius) Start der
Prozession nach Messenhausen
10.30 Uhr: (Messenhausen -
Dreifaltigkeitskapelle) Hochamt
zum Dreifaltigkeitsfest (Bitte
Gotteslob mitbringen). Bei gu-
tem Wetter läuten die Glocken
um 9.30 Uhr, dann beginnt die
Prozession um 9.45 Uhr vor St.
Nazarius und wir feiern Got-
tesdienst in Messenhausen im
Freien.

Bei Regenwetter entfällt die Pro-
zession und wir würden dann,
weil die Kirche in St. Gallus
etwas größer ist, dort den Got-
tesdienst feiern, ebenfalls um
10.30 Uhr.

Kollekte an Sa/So: Katholiken-
tag

Dienstag, 28. Mai

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wort-
gottesfeier mit Kommunionfeier

Mittwoch, 29. Mai

19.00 Uhr: (St. Gallus) Abend-
messe (Elisabeth Eder u. Annet-
te Fischer)

Donnerstag, 30. Mai

Fronleichnam
10.00 Uhr: (St. Nazarius) Hoch-
amt an der Kulturhalle anschlie-
ßend Prozession (Bei gu-
tem Wetter läuten die Glocken
um 9.00 Uhr, dann ist Gottes-
dienst im Freien. Bei schlech-
tem Wetter läuten die Glocken
um 9.15 Uhr, dann ist Gottes-

dienst in St. Nazarius) anschlie-
ßend Pfarrfest

Freitag, 31. Mai

18.00 Uhr: (Weidenkirche)
Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abend-
messe (Klaus Huthmann)

Samstag, 1. Juni

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vor-
abendmesse (Anni Schrod z.
Jgd. // Anni u. Ignaz Roth //
Leb. u. Verst. d. Frauenbundes
St. Rita)

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucha-
ristiefeier (Apollonia Braun // f.
a. Lebenden und Verstorbenen
des St. Gallus Kirchenchors
Cäcilia)

12.00 Uhr: Taufe von Malia
Blaszczyk und Luna Sternberg
Kollekte an Sa/So: Gemeindeg-
zentren

Fronleichnam: Zur Gestal-
tung des Blumentepichs freuen
wir uns über Blütenspenden.
Diese können am Mittwoch,
29. Mai, von 18.30 - 19.30 Uhr
an der Kulturhalle Ober-Roden
abgegeben werden.

Kuchenspenden für das

Pfarrfest: Für unser Pfarr-
fest am 30. Mai bitten wir um
Kuchenspenden. Die Kuchen
können am Mittwoch, 29. Mai,
zwischen 17 und 19 Uhr bzw.
am Donnerstag bis spätestens 10
Uhr im Forum abgegeben wer-
den. Unter der Empore liegen
Listen aus, in die Sie sich eintra-
gen können.

Pfarrfest am 30. Mai nach der Fronleichnamprozession in der Heitkämpfer- straße:

Neben verschiedenen
Speisen vom Grill und kühlen
Getränken, erwartet Sie ein ge-
mütliches Beisammensein mit
musikalischer Begleitung des
Musikvereins 08 und des Musi-
kzuges der TG Ober-Roden.
Gegen 13.30 Uhr erwartet Sie
ein kurzer Vortrag des Verwal-
tungsrates u. des Architekten
über den Stand der Baumaßnah-
men unserer Kirche. Danach
besteht die Möglichkeit sich bei

4 exklusiven Baustellenführun-
gen anzumelden, inklusive ein-
maligen Blick vom Gerüst auf
Ober-Roden und Umgebung.
Kosten pro Person mindestens
5€ auf Spendenbasis. Die Teil-
nehmeranzahl ist pro Führung
auf 8 Personen (Mindestalter 14
Jahre) begrenzt. Bei Begleitung
durch einen Erziehungsberech-
tigten Mindestalter 10 Jahre. Ab
14 Uhr startet der Losverkauf
für unsere Tombola. Insgesamt
erwarten Sie 300 Lose mit ca. 50
Gewinnen. Das Los kostet 3€.

Folgende Preise gibt es zu ge-
winnen: 10 Geschenkkörbe mit
exklusiven Weizenbier-Gläsern
mit Rodgaudom Silhouette, 10
Geschenkkörbe mit exklusiven
Bier-Gläsern mit Rodgaudom
Silhouette, 6 Führungen zu
den Glocken für 2 Personen, 10
Verewigungen auf den neuen
Dachziegeln, 1 große Kirchen-
führung, inkl. Glocken/Sakristei/
Orgel + Baustellenführung
Weitere Gewinne werden nicht
verraten. Die Ziehung findet ge-
gen 17 Uhr statt. Nur wer anwe-
send ist, kann gewinnen.

Alle Spenden und Einnahmen
gehen zugunsten der Kirchensan-
ierung.

Kolpingsfamilie Ober-Roden:

Am Samstag, 25. Mai,
Familienwanderung: Wir tref-
fen uns um 10 Uhr auf dem
Parkplatz des Freibades in Rei-
chelsheim im Odenwald (Kon-
rad-Adenauer-Allee 15). Der ca.
8 km lange Rundweg führt uns
vorbei am Fallbach Wasserfall
und der Burgruine Rodenstein.
Unterwegs wollen wir ein Pick-
nick machen. Jeder versorgt sich
bitte selbst. Nähere Infos bei Jür-
gen Schott unter 0162-9161814.
Bei extrem schlechter Witter-
ung fällt der Ausflug aus.

Am Donnerstag, 30. Mai, Pfarr-
fest in St. Nazarius: Auch in die-
sem Jahr werden wir einen Altar
im Schulhof der Trinkbornschule
aufbauen. Wir helfen wieder
beim Aufbau und Dienst beim
Pfarrfest in Ober-Roden. Dieses

Jahr wird bei allen Veranstal-
tungen 70. Jahre Kolpingsfami-
lie gefeiert. Freiwillige Helfer
und Teilnehmer sind bei allen
Aktivitäten der Kolpingsfamilie
herzlich willkommen.

Vom 2.-22. Juni Stadtradeln:
Wir wollen nachmittags Fami-
lien-Touren anbieten und Feier-
abendtouren. Das genaue Pro-
gramm unter vor-ort.kolping.
de/kolpingsfamilie-ober-roden.
Unsere Touren sind auch für
einfache Fahrräder und Kinder
geeignet.

kfd-Frauen und KSV-Gym- nastikfrauen gemeinsam unterwegs:

Zu einem erst-
mals gemeinsamen Tagesausflug
nach Würzburg der kfd-Frauen
und der Gymnastikfrauen des
KSV Urberach sind alle Inter-
essierten für Samstag, 22. Juni,
eingeladen. Die Abfahrt ist um
9 Uhr am Bahnhof Urberach /
Bodajker Platz geplant. Ein bun-
tes Programm in Würzburg wird
vorbereitet und zum Abschluss
findet in einem Gasthaus in
Weibersbrunn ein Abendessen
statt. Der Kostenbeitrag be-
trägt 50 Euro für alle Mitglieder
(Nichtmitglieder 55 Euro) in-
clusive der Busfahrt, Führung
der Feste Marienburg sowie
Stadtrundfahrt mit der Bim-
elbahn. Der Anmeldeschluss
ist am 3. Juni bei Ingrid Killian
(Tel. 67414). Als verbindliche
Anmeldung gilt die Überwei-
sung des Kostenbeitrags auf das
Konto der kfd bei der Frankfur-
ter Volksbank: DE12 5019 0000
0003 4120 83, Verwendungszweck:
Tagesausflug Würzburg

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 24. Mai

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-
tagsandacht in der Weidenkir-
che, Gestaltung: St. Nazarius-
M. Günther, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-
chor, Leitung: Matthias Wetz-
lar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr: Gemeinsamer
Gottesdienst mit Taufe in der
Weidenkirche, Vikarin Maria
Wachter, Weidenkirche

Montag, 27. Mai

15.30-17.30 Uhr: Eltern/Kind

Gruppe ab 3 Jahre, Jüngere
und ältere Geschwister will-
kommen, Ev. Gemeindehaus
Ober-Roden

Dienstag, 28. Mai

10.00-12.00 Uhr: Frauenfrüh-
stückskreis, Gemeindegast-
saal

Mittwoch, 29. Mai

19.00 Uhr: Denkgruppe Fusion
in Ober-Roden, Gemeindehaus
Saal

Freitag, 31. Mai

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-
Kind-Gruppe/ Info Ge-
meindebüro Tel. 94008, Ge-
meindegastsaal

18.00 Uhr: Ökumenische And-
acht in der Weidenkirche, Ge-
staltung: Pfarrer Oliver Mattes,
Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunen-
chor, Leitung: Matthias Wetz-
lar, Gemeindehaus Ober-Roden

Wissenswertes und Aktuelles
auf der Homepage über www.
gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Ur- berach

Freitag, 24. Mai

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis
für Eltern mit Kindern, die ab
Jan. 22 geboren wurden, Dach-
studio

18.00 Uhr: Ökumenische Frei-
tagsandacht in der Weidenkir-
che, Gestaltung: St. Nazarius-
M. Günther,

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr: Gemeinsamer Got-
tesdienst mit Taufe, Vikarin Ma-
ria Wachter, Weidenkirche

Montag, 27. Mai

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunter-
richt „Posaunenchorwach-
sprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppen-
stunde „Posaunenchorwach-
sprojekt“ Gruppe I mit
Michael Hitzel, Saal

18.30 Uhr: Taufgottesdienst,
Pfr. Oliver Mattes, Ev. Petruskir-
che

19.00 - 20.00 Uhr: Posaunen-
chor - Mitmachen im Posaun-
enchor, mit Posaunenchorlei-
ter Michael Hitzel, Dachstudio

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornblä-
ser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaun-
enchor, Saal

Dienstag, 28. Mai

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis

für Eltern mit Kindern, die ab
Jan. 22 geboren wurden, Dach-
studio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarren-
gruppe, In unserer Musikgrup-
pe sind alle willkommen, die
gerne musizieren. mit oder
ohne Instrument (egal welches),
Anfänger und Fortgeschrittene.
Gerne geben wir Tipps für An-
fänger der Gitarre und Ukulele.
Ansprechpartnerin Doris Hu-
ber, Tel. 50302., Saal

19.00 Uhr: Team-Treffen „Brot-
korb“, Saal

19.30-21.30 Uhr: Chorprobe
Rejoice, Ev Petruskirche

Mittwoch, 29. Mai

18.00 Uhr: Guck mal rein - of-
fener Treff für Frauen, Gruppen-
raum

18.30-20.00 Uhr: Jongliergrup-
pe „Los Droppos“, Saal

19.00 Uhr: Denkgruppe Fusion
in Ober-Roden, Gemeindehaus
Saal

Donnerstag, 31. Mai
15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis
für Eltern mit Kindern, die ab
Jan. 22 geboren wurden, Dach-
studio

18.00 Uhr: Ökumenische And-
acht in der Weidenkirche, Ge-
staltung: Pfarrer Oliver Mattes,
Weidenkirche

Wissenswertes und Aktuali-
sierungen auf www.petruskir-
che-urberach.de

**Freie evangelische Ge-
meinde Rödermark**

Freitag, 24. Mai
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und
Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13
Jahre)

Samstag, 25. Mai

19.00 Uhr: Feuerabend (Grilla-
abend) für Männer

Sonntag, 26. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens
Bertram) und Kindergottes-
dienst, anschließend Stehcafe.
Der Gottesdienst wird auch als
Livestream im Internet übertra-
gen. Den Link finden Sie unter
www.feg-roedermark.de.

Hauskreise finden nach Ab-
sprache statt.

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand



In der Kulturhalle feierten 16 junge Mitglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Ober-Roden ihre Konfirmation.



Beim ersten Konfirmationsgottesdienst in Urberach wurden am Sonntag sechs Jugendliche eingesegnet. (Fotos: PS)



Sieben Konfirmandinnen und Konfirmanden waren es am Sonntag beim zweiten Gottesdienst in der Petruskirche.

Orientierung im Leben und gemeinsam Wege finden

29 Jugendliche feiern in Rödermark Konfirmation

Rödermark (PS) - Am Pfingst-
sonntag fanden in Rödermark
drei Konfirmationsgottesdienste
statt. Insgesamt 29 Jugendliche
wurden in der Kulturhalle und
in der Petruskirche eingesegnet.
Die 13-köpfige Gruppe der Kon-
firmandinnen und Konfirman-
den wurde in Urberach auf zwei
Gottesdiensten mit Pfarrer Oliver
Mattes, Vikar Florian Wachter

und Gemeindepädagogin Elke
Preisung aufgeteilt. Das Thema
lautete „Kompass - Orientierung
im Leben“. Emma Ackermann,
Hannah Ackermann, Maximilian
Birkholz, Max Freier, Mar-
lion George, Luna Müller, Louis
Pyka, Lara Stöhr, Katja Troeger,
Nils Walter, Elisa Watzl, Raphael
Witzel und Victoria Wonne
feierten in der Petruskirche ihre

Konfirmation. Die Jugendlichen
bekamen am Ende des Gottes-
dienstes eine Kette mit einer
Friedenstaube überreicht, die
ein Symbol für die Hoffnung
auf Frieden und ein Zeichen für
die Verbundenheit und Orien-
tierung im Leben sein soll. Die
Gottesdienste wurden von Or-
ganist Tobias Eubel musikalisch
begleitet.

Die Kulturhalle war am Pfingst-
sonntag festlich dekoriert und
in eine moderne Kirche um-
gestaltet worden. Der Gottes-
dienst mit Pfarrer Gerd Schrö-
der-Lenz, der eigentlich bereits
im Ruhestand ist, in der Evan-
gelischen Kirchengemeinde
aber vertretungsweise tätig ist,
und Gemeindepädagogin Mai-
rine Luttrell hatte das Thema

„Gemeinsam Wege finden“. In
Ober-Roden wurden Malwin
Brahm, Vivien Gehrman, Ali-
na Helfenbein, Alea Hoffmeis-
ter, Felix Karopka, Mira Maurer,
Jonas Muchow, David Müller,
Noah Puschner, Nathalie Rö-
ser, Finja Rosener, Mia Schmitt,
Leia Stegmann, Ariane Vogel
und Felicia von Goßler konfir-
miert. Ein Konfirmand wollte

namentlich nicht genannt wer-
den. Begleitet von ihren Paten,
Familien und Freunden feierten
sie den Gottesdienst, der vom
Posaunenchor und der Kirchen-
band begleitet wurde. In den
vergangenen Monaten hatten
sich die Konfirmandinnen und
Konfirmanden intensiv vorbe-
reitet. Unter anderem gab es eine
gemeinsame Konfirfahrt.

Das müssen Sie tun, um ab Juli weiterhin fernsehen zu können

ANZEIGE

Ab dem 1. Juli 2024 dürfen Vermieter die Gebühr für den Kabel-TV-Anschluss nicht mehr über die Nebenkosten abrechnen. Das Gute daran: Mieter können dann ohne den Kabel-TV-Zwang frei entscheiden, über welchen Empfangsweg sie Fernsehen beziehen möchten. Eine günstige und einfache Alternative zum Kabelanschluss ist das bewährte Antennenfernsehen von freenet TV über DVB-T2 HD.

Viele Kabel-TV-Kunden können sich einen Wechsel zu einer anderen TV-Empfangsart vorstellen, wie eine Befragung des Marktforschungsinstituts Appinio zeigt. Fast jeder zweite befragte Nutzer eines Kabelanschlusses (48 Prozent) ist bereit, den TV-Anbieter zu wechseln, wenn die Abrechnung nicht mehr über den Vermieter oder die Hausverwaltung erfolgt. Als Wechselkriterien

werden insbesondere ein stabiler Empfang ohne Verzögerungen und ein günstiger Preis genannt. Wichtig sind den Nutzern auch Flexibilität im Sinne einer monatlichen Kündigungsmöglichkeit und die HD-Qualität der Sender.

Mit dem Antennenfernsehen von freenet TV über DVB-T2 HD können über 40 attraktive Sender in hochauflösender Full-HD-Qualität empfangen werden. Zur Auswahl gibt es für jeden das passende Empfangsgerät, wie zum Beispiel den Hybrid TV Stick.

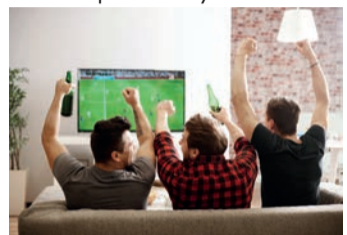


Foto: Gpointstudio/stock.adobe.com

Dieser vereint das Beste aus zwei Welten: Antennenfernsehen und Streaming. Er bietet zusätzlich Zugang zu digitalen Inhalten wie beliebten Streaming-Apps und Mediatheken sowie zu bis zu 250 TV-Sendern verfügbar über IPTV, dem Fernsehempfang über das Internet. Er ist leicht in der Handhabung und wird einfach in den HDMI-Eingang des Fernsehers gesteckt. SATVISION hat den Hybrid TV Stick getestet und ihn mit dem Testurteil „Sehr gut“ bewertet. Das Programmpaket kostet 7,99 Euro pro Monat und kann monatlich gekündigt werden. Beim Kauf des neuen Hybrid TV Sticks erhalten Kunden 12 Monate freenet TV inklusive und sparen über 90 Euro.

Jetzt für eine Empfangsart entscheiden. Weitere Informationen unter www.freenet.tv

Stellenanzeigen

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir ab sofort und unbefristet einen

Industriemechaniker Instandhaltung (m/w/d)

in Vollzeit.

Nähere Angaben entnehmen Sie bitte der ausführlichen Stellenausschreibung auf unserer Homepage.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch Online.

MKU-Chemie GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 7 · 63322 Rödermark
Telefon +49 6074 8752-0 · Fax +49 6074 8752-38
E-Mail: info@mku-chemie.de · Internet: www.mku-chemie.de

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager



ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG

Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161

www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr. ☎ 069 - 34875842

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende. ☎ 069 - 25 71 84 43

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-32

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster



TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller. 10% online Rabatt mit dem Code db149 + Lieferung bundesweit ☎ 03685/40914-149 www.dachbleche24-shop.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Marianne, 68 J., kinderlose Witwe, eine attraktive Frau, mit Sonne im Herzen, blond, schlanke weibl. Figur, etwas vollbusig. Ich habe lange als Arzthelferin gearbeitet. Da ich fast immer alleine bin, suche ich ernsthaft pv einen netten (gerne älteren) Mann, dem ich voll und ganz vertrauen kann, ich erwarte Ihren Anruf. Tel. 0160 - 97541357

BAUHAUS
www.bauhaus.info
Wenn's gut werden muss.
Gewinne ein Kochevent mit Nelson Müller.
Selbst gemacht tut gut.
Jetzt bewerben!
unter www.bauhaus.info oder QR-Code scannen:
Folgen Sie uns auf:
Instagram, TikTok, Facebook, Pinterest, YouTube

Ehrenamtliche PC-Hilfe in Urberach

Urberach (NHR) Unterstützung bei Fragen rund um PC, Notebook und Smartphone bieten die Spezialisten der Quartiersgruppe Urberach wieder an. Am Mittwoch, 29. Mai, stehen sie von 16 bis 19 Uhr im SchillerHaus, Schillerstraße 17, mit Rat und Tat bereit. Per E-Mail an pchilfe@quartier-urberach.de oder über Telefon unter der Nummer 0160

6165785 können sich Bürgerinnen und Bürger mit einer kurzen Schilderung der Problematik beim Team der ehrenamtlichen Experten anmelden. Eine Anmeldung ist erforderlich, auch um Wartezeiten zu vermeiden. Per E-Mail bekommt man dann einen Termin genannt. Bei der Kontaktaufnahme sollte die Telefonnummer unbedingt mit

angegeben werden. Die weitere Vorgehensweise wird nämlich telefonisch besprochen; möglicherweise ergeben sich dann schon erste Lösungsvorschläge. Wer sich näher über die Arbeit der Quartiersgruppe Urberach und über die PC-Hilfe informieren möchte, wird auf der Homepage www.quartier-urberach.de fündig.

Rejoice singt Open-Air-Konzert in Erfurt

Rödermark (NHR) Anlässlich des 103. Deutschen Katholikentags reist Rejoice vom 29. Mai bis 2. Juni nach Erfurt. Die Unterbringung in Gemeinschaftsquartieren und das vielseitige Programmangebot sind charakteristisch für die Besuche von Kirchen- und Katholikentagen. Einen dieser Programmpunkte gestaltet Rejoice in der thüringischen Landeshauptstadt

selbst. Mit einem einstündigen Konzert auf der Willkommensbühne werden die Rödermärker am Samstag, 1. Juni, ab 17 Uhr auf dem ganzen Willy-Brandt-Platz zu hören sein. Unter dem Titel „Again I say Rejoice“ werden verschiedene Lobpreislieder gespielt. Neben bekannten Liedern wie „Shackles“ von Mary, Mary beinhaltet das Konzertprogramm zahlreiche

schwungvolle und poppige Titel zum Lob Gottes. Verschiedenen Texte befassen sich mit dem Leben mit Gott und dem Dank für seine Liebe und Güte. Erstmals wird dabei die Begleitmusik als Playback vom Band eingespielt. Geleitet wird das Konzert von Jasmin Friedt, die in den letzten Monaten das Programm mit Rejoice erarbeitet und eingeübt hat.

Summerbeauty Jetzt erfolgreicher abnehmen auf natürlicher Basis

formoline L112 unterstützt Sie auf Ihrem Weg zur Wohlfühlfigur! Jetzt loslegen und den Sommer in vollen Zügen genießen!

Natürlich abnehmen mit Genuss
formoline L112 gibt Ihnen die Freiheit beim Abnehmen auch Ihre Lieblingsgerichte zu genießen. Strenger Verzicht ist nicht notwendig. Nehmen Sie einfach formoline L112 zu Ihren beiden Hauptmahlzeiten ein. Der Wirk-Ballaststoff L112, auf natürlicher Basis, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. So erleben Sie Abnehmen mit Genuss und bleiben motiviert. formoline L112 ist sehr gut verträglich und frei von Konservierungs- und Farbstoffen sowie Geschmacksverstärkern.

Starke Hilfe zum Abnehmen durch Studien belegt

Das bewährte Schlankheitsmittel aus der Apotheke – formoline L112 – ist das einzige Medizinprodukt zum Abnehmen mit



Video-Beleg „Warum formoline L112 Tabletten garantiert funktionieren.“

Unvergleichlicher Qualitätsführer
Einziges Abnehmprodukt mit CE-Kennzeichnung nach der aktuellen, strengen europäischen Verordnung. Dafür wurden Sicherheit und Wirksamkeit klinisch belegt. Abnehmen ist für Ihre Gesundheit ein Gewinn. Vertrauen Sie auf die Hilfe durch das millionenfach bewährte formoline L112. Jetzt Preisangebote in Apotheken und Versandapotheken nutzen, für ein noch besseres Preis-Leistungsverhältnis.

- Wirk-Ballaststoff in Tablettenform einzigartig aus natürlichen Quellen
- Sicherheit und Leistung geprüft
- sehr gut verträglich und langfristig anwendbar



Info: www.formoline.de • formoline L112, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. Medizinprodukt Klasse III (CE 0123). Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • Gegenanzeigen: Allergie gegen Krebstierprodukte; Nebenwirkungen: sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformationen. • 1) Cornelli, U. et al. (2017). Long-Term Treatment of Overweight and Obesity with Polyglucosamine (PG L112): Randomized Study Compared with Placebo in Subjects after Caloric Restriction. Curr Dev Nutr 1, e000919. (2017). • IQVIA™ (IMS HEALTH GmbH & Co. OHG), Stand Februar 2024. • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63741 Aschaffenburg, 06021/15093-0. • Fachliche Info für beratende Therapeuten unter: www.gelbe-liste.formoline.de • IE03_0324_M_DE

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Wahlbekanntmachung

1. Am **9. Juni 2024** findet in der Bundesrepublik Deutschland die

Wahl zum Europäischen Parlament

statt.

Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr.

2. Die Stadt Rödermark **12** allgemeine Wahlbezirke eingeteilt ist in

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom **29.04.2024** bis **19.05.2024** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um

15:30 Uhr in **Kulturhalle Ober-Roden, Dieburger Straße 27, 63322 Rödermark** zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis – Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis – oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Kreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 6 Abs. 4a des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rödermark, 24. Mai 2024

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Singer, Gemeindevorstand

Änderung der Erklärung von Waldflächen in der Gemarkung Offenthal, Stadt Dreieich, in den Gemarkungen Urberach und Ober-Roden, Stadt Rödermark, Landkreis Offenbach, zu Schutzwald vom 21. April 1999 (StAnz. 31/1999 S. 2429)

Auf Grund des § 13 Abs. 1 des Hessischen Waldgesetzes vom 27. Juni 2013 (GVBl. I. S. 458), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Februar 2022 (GVBl. S. 126), wird erklärt:

Die Erklärung von Waldflächen in der Gemarkung Offenthal, Stadt Dreieich, in den Gemarkungen Urberach und Ober-Roden, Stadt Rödermark, Landkreis Offenbach, zu Schutzwald vom 21. April 1999 (StAnz. 31/1999 S. 2429) wird wie folgt geändert:

I. Änderungen

- Die Erklärung wird für die in der als Anlage 2 zu der Erklärung veröffentlichten Abgrenzungskarte im Maßstab 1 : 4.000 schwarz umrandeten und schwarz schraffierte Fläche aufgehoben. Die Karte ist Bestandteil dieser Erklärung.
- Die örtliche Lage des aus dem Schutzwald entlassenen Bereichs ist in der als Anlage 1 zu dieser Erklärung veröffentlichten Übersichtskarte im Maßstab 1 : 25.000 durch ein schwarzes Viereck gekennzeichnet
- In Abschnitt I Nr. 2 Satz 1 wird das Flurstück Stadt Rödermark Flur 20 Flurstück 71/4 gestrichen, die Flächenangabe 767,9153 ha (Eigentum der Stadt Rödermark) wird durch die Angabe 767,3575 ha ersetzt. Die Angabe 974,8919 ha (Gesamtfläche des Schutzwaldes) wird durch die Angabe 974,3341 ha ersetzt.

II. Schlussvorschriften

- Die verfahrensmäßigen Rechte
 - des Trägers der Regionalplanung
 - der Gemeinde
 - der Waldbesitzerin
 - der landesweit tätigen anerkannten Naturschutzvereinigungen
 sind gewahrt.
- Diese Erklärung wird in ortsüblicher Weise und im Staatsanzeiger für das Land Hessen öffentlich bekannt gemacht.
- Diese Erklärung wird am Tage ihrer Bekanntmachung im Staatsanzeiger für das Land Hessen wirksam, soweit sie bis dahin in ortsüblicher Weise bekannt gemacht ist, andernfalls wird sie am Tage nach der ortsüblichen Bekanntmachung wirksam.

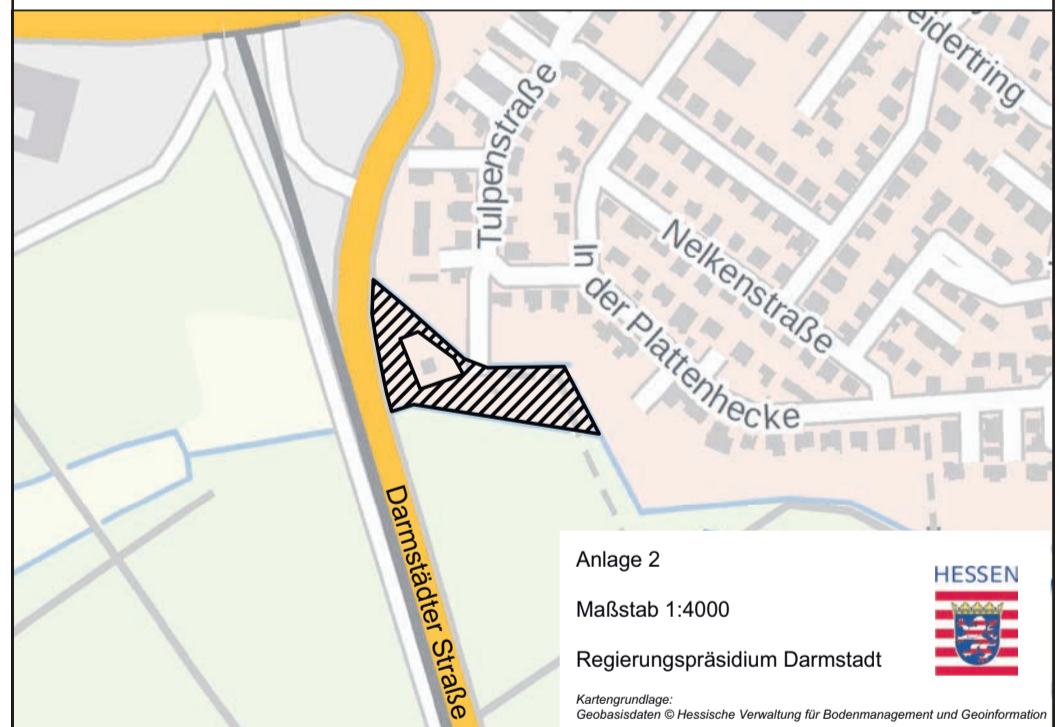
Darmstadt, den **26.** März 2024

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Landwirtschaft, Weinbau, Forsten,
Natur- und Verbraucherschutz

RPDA - Dez. V 52-88 f 11.13/3-2022/1

Schmitz



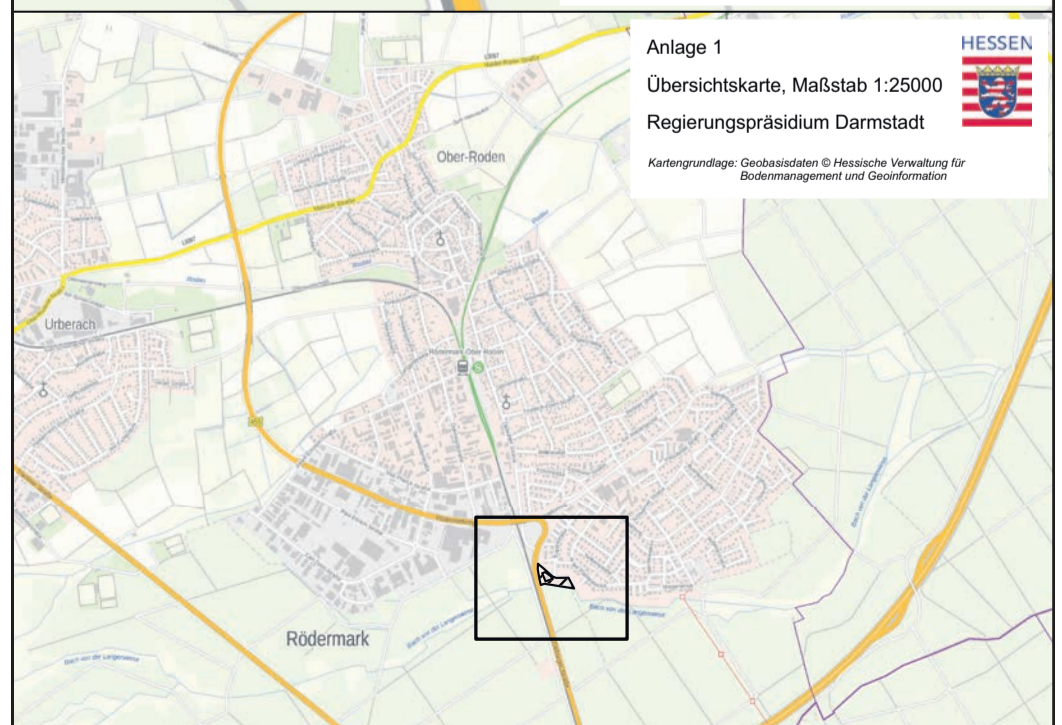
Anlage 2

Maßstab 1:4000

Regierungspräsidium Darmstadt



Kartengrundlage: Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation



Anlage 1

Übersichtskarte, Maßstab 1:25000

Regierungspräsidium Darmstadt



Kartengrundlage: Geobasisdaten © Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation

Titel und Podestplätze für MTV-Athleten

Urberach (NHR) Für Emil Heß, Jahrgang 2011 M13, waren die Südhessischen Meisterschaften in Darmstadt im Stadion/Bürgerpark ein erfolgreicher Wettbewerb.

In dem 800m Lauf hatte Emil eine starke Konkurrenz. Vom Start weg lief ein Athlet aus Rüsselsheim an die Spitze des Feldes, um sich einen Vorsprung zu erlauben.

Emil Heß, der in seinen Läufen

immer sehr aufmerksam ist, bekam Anschluss an den ersten Läufer und startete bei 650m einen tollen Steigerungslauf, den er bis ins Ziel durchhalten konnte. Diese Taktik sicherte ihm den Meistertitel über die 800m mit pers. Bestleistung in 2:31,13min. Des weiteren startete er im Hochsprung und wurde mit 1.25m Sechster, im Weitsprung mit 3.50m Zehnter und lief im 75m Sprint im Vorlauf

11,83s. Erik Springstein M14, errang den Vizemeistertitel im Hochsprung. Auch er erzielte mit 1,40m eine persönliche Bestleistung.

Einen weiteren Podestplatz erzielte Linus Ebner M13. Im Speerwurf konnte er mit 22.94m den dritten Platz erringen. Im Hochsprung mit 1.25m und im Weitsprung mit 3.99m belegte er zwei gute sechste Plätze. Den 75m Sprint lief er im VL 11,22s.



Anzeige

Da muss der Fachmann ran!

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Innovativ, vielfältig, kompetent und zuverlässig

Rodgau (RZ) Winfried Sommer freut sich, das erweiterte Qualitäts-Fensterprogramm, mit Wohnraum-Wintergärten und Überdachungen mit Beschattungen, Vordächer, Wärmeschutz- und Sicherheits-Haustüren, Markisen, Carports und Sicher-

heits-Wohnungsabschlusstüren zu präsentieren und somit nahezu jeden Wunsch für das individuelle Zuhause erfüllen zu können. Ihr Experte mit 35-jähriger Erfahrung plant und gestaltet Ihre Bauvorhaben rund um Ihr Haus und bietet Ihnen vom qua-

lifizierten Fenster-Fachbetrieb Sicherheits-Fenster und Haustüren mit geprüfem Einbruchschutz. Eine geprüfte mechanische Absicherung ist unabdingbar, um professionelle Einbrecher vom Eindringen in die eigenen vier Wände abzuhalten. Fenster und Haustüren müssen gemäß den Hersteller Richtlinien konstruiert und gefertigt sein, wichtig sind vor allem zertifizierte Beschläge, die massiven Gewalteinwirkungen widerstehen können und eine stabile Befestigung der einbruchhemmenden Scheibe im Fensterflügel, erklärt Winfried Sommer.

zu tun. Der Einbau von modernen Energiesparfenster senkt aber nicht nur die Heizkosten, sondern auch den CO₂-Ausstoß. Neue Fenster bringen auch mehr Licht, Einbruchschutz und ein Wohlfühlklima in den eigenen 4 Wänden. Deshalb senken wärme- gedämmte Qualitäts-Fenster und -Türen sehr stark die Heizkosten, in Verbindung mit dem 15% Bafa-Förderungszuschuss, werden die Kosten erheblich gesenkt
Fenster Sommer: Tel. 06106 / 733244, mobil: 0171 / 6512440, www.fenster-sommer.de; Email: fenster-sommer@gmx.de



Foto: Sommer Fenster

FENSTER-TÜREN-AKTION

Fenster | Türen | Wintergärten | Überdachungen | Innentüren

Ihr Gebietsverkaufsleiter der Firma Gabor mit über 35-jähriger Erfahrung!



WINFRIED SOMMER

- ▶ Große Fachausstellung
- ▶ Eigener Montageservice
- ▶ Kostenloser Einbruchschutz*



Jetzt noch sich den 15% Bafa-Förderungszuschuss sichern, durch unseren Energieberater

☎ 0 61 06 73 32 44 ✉ fenster-sommer@gmx.de
☎ 01 71 6 51 24 40 www.fenster-sommer.de

Daher ist jetzt der optimale Zeitpunkt, einen Fenstertausch vorzunehmen und so den Geldbeutel und der Umwelt etwas Gutes



Baugesellschaft Turnus mbH

Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau



Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de



TOIII KOVA

Sie wollen energetisch sanieren, haben jedoch Angst vor falschen Entscheidungen?
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner für Energieeffizientes Bauen und Fördermittel-Beratung.



www.tomkova.de

TOM KOVA CONSULTING

Tomislav Kovacevic – Dipl.Ing. Architekt (TU) – Energieberater (TU)

Buchen Sie hier ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch.

☎ 0151-17233984 ✉ mail@tomkova.de 📍 Hauptstraße 151, 63110 Rodgau

Malerbetrieb

YAGMUR

Tel.: 0177 - 78 58 181

Bayram Yagmur · Eibenstraße 9 · 63322 Rödermark
info@malerbetrieb-roedermark.de

- Verputzarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Fassadensanierung
- Trockenbau

Wir verlegen Ihren neuen Bodenbelag.

Fußbodenverlegung:

- Linoleum
- Laminate
- Fertigparkett
- Vinylboden
- Designbeläge
- Teppichboden

Erich Löbig u. Söhne GbR
Friedrich-Ebert-Str. 57 · 64839 Münster
Tel. 06071/31808 · info@malerbetrieb-loebig.de
Erichloebig@t-online.de

Da muss der Fachmann ran!

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER-TÜREN-WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!
Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
06184-992960
www.thermosun.de
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

RÖHNKE
Sanitär - Heizung
das ganze Bad aus einer Hand
Meisterbetrieb seit 1989
+ SPANNDECKEN
Bahnhofstraße 35a
64823 Groß-Umstadt
OT Klein-Umstadt
Tel. (06078) 7 29 36
Fax (06078) 7 35 11
Mail info@roehnke.com
Web www.roehnke.com

BAUEN · WOHNEN · SCHÖNER LEBEN

Kirchengemeinden feiern gemeinsamen Pfingstgottesdienst in der Weidenkirche

Rödermark (PS) Der ökumenische Pfingstgottesdienst wurde von Gläubigen aus allen Rödermärker Kirchengemeinden besucht. Gemeindeforentin Tanja Bechtloff; Pfarrer Oliver Mattes, Pfarrer Klaus Gaebler, Pastor Jens Bertram und Diakon Eberhard Utz freuten sich, dass bei schönem Wetter viele Besucher

in die Weidenkirche gekommen waren. Der gemeinsame Gottesdienst sei immer wieder ein schönes Zeichen der Kirchengemeinden in Rödermark, dass die Konfessionen viel mehr verbindet als sie trennt, sagte Diakon Eberhard Utz während des Gottesdienstes. Am Pfingstmontag findet traditionell der erste Gottes-

dienst statt, der im Jahresverlauf in der Weidenkirche gefeiert wird. Bis in den Herbst hinein stehen nun wieder wöchentlich um 18 Uhr die Freitagsandachten an. Abwechselnd kümmern sich bis Ende September Gruppen der fünf beteiligten Gemeinden um die Gestaltung der Andachten.

(Foto: PS)



SPORT

Turnerschaft spielt 1:1 beim Vizemeister

Trotz Remis bei Pars Neu-Isenburg noch nicht gerettet / Am Sonntag Keller-Derby in Urberach

Rödermark (PS) - Saisonendspurt für die lokalen Fußballmannschaften: Am kommenden Wochenende und an Fronleichnam stehen die beiden letzten Spieltage an.

Die abstiegsgefährdete TS Ober-Roden holte am vergangenen Samstag in der Verbandsliga Süd ein 1:1 beim Tabellenzweiten SV Pars Neu-Isenburg. Trotz des Punktgewinns, der im Abstiegskampf noch wertvoll werden kann, war TS-Trainer Bastian Neumann, dessen Team zwischenzeitlich führte, nicht restlos zufrieden. „Da war mehr drin, wir hätten hier eigentlich gewinnen müssen“, meinte Neumann mit Blick auf gute Chancen seiner Mannschaft, unter anderem in der Schlussphase. In der ersten Hälfte hatte Ober-Roden unter anderem bei einem Heber von Dennis Profumo, der knapp über das Tor ging (16.), eine gute Möglichkeit. Kurz nach der Pause ging die TS in Führung: Sevkets Yildirim traf die Latte, Yannik Schultheis staubte per Kopf zum 0:1 ab. In der 79. Minute glich Neu-Isenburg aus, Ober-Roden kam in der Schlussphase zu guten Möglichkeiten. Die beste Chance zum Siegtreffer vergab Kewin Siwek

in der 89. Minute. Die TS belegt derzeit den zwölften Platz. Am Samstag geht es zum Tabellendritten Sportfreunde Seligenstadt, ehe beim Saisonfinale an Fronleichnam die Partie gegen die Spvgg. 03 Neu-Isenburg ansteht, die auch noch abstiegsgefährdet ist.

Der Tabellenneunte Germania Ober-Roden spielte 2:2 (0:0) bei Eintracht Wald-Michelbach. Nach zuletzt drei Siegen hintereinander musste die Germania nach einer 2:0-Führung in der Nachspielzeit noch das Tor zum Ausgleich hinnehmen. „Insgesamt kann man aber schon sagen, dass das ein gerechtes Unentschieden war“, sagte Ober-Rodens Co-Trainer Erich Jäger. „Die Wald-Michelbacher hatten in der ersten Hälfte mehr Chancen als wir, nach der Pause waren wir dann aber klar besser“, so Jäger. Mervan Emir (48.) und Damien Letellier (53.) brachten die Germania mit 2:0 in Führung, durch Tore in der Latte, Yannik Schultheis staubte per Kopf zum 0:1 ab. In der 79. Minute glich Neu-Isenburg aus, Ober-Roden kam in der Schlussphase zu guten Möglichkeiten. Die beste Chance zum Siegtreffer vergab Kewin Siwek

Im Abstiegskampf der Kreisoberliga spielte die zweite Mann-



Sebastian Müller (Archivbild) erzielte kurz vor Schluss beide Tore für die dritte Mannschaft der TS Ober-Roden beim 2:2 im B-Liga-Spiel beim PSV Groß-Umstadt. (Foto: PS)

schaft der Germania 1:1 beim TV Fränkisch-Crumbach. „Das Ergebnis an sich geht in Ordnung. Wie es allerdings zu Stande gekommen ist, das ist eine Frechheit“, spielte Germania-Trainer Dennis Verzay auf den Fränkisch-Crumbacher Ausgleich in der Nachspielzeit an.

Der Schiedsrichter hätte schon auf Abseits entschieden gehabt, nach Protesten der Gastgeber dann aber doch Tor gegeben. Bilal M'Hamdi hatte die Germania früh in Führung geschossen.

In der Kreisliga A Dieburg ist die TS Ober-Roden II nach dem 6:3-Sieg bei der Spvgg. Groß-Um-

stadt zurück auf Platz drei. „Ein verdienter Sieg für uns. Es gab viele Torchancen auf beiden Seiten, das Spiel hätte auch 10:8 ausgehen können“, sagte TS-Trainer Thomas Barowski. Yasin Gür sicherte Viktoria Urberach, die nun Vierter sind, mit seinem Ausgleichstor in der Nachspielzeit zumindest einen Punkt beim 2:2 in Heubach. „Wir waren die spielbestimmende Mannschaft“, war Viktoria-Trainer Kayhan Özzen mit dem Remis nur bedingt zufrieden.

In der B-Liga kommt es am Sonntag zum Kellerduell zwischen der zweiten Mannschaft der Viktoria und dem KSV. Die Viktoria bleibt nach der 0:4-Niederlage bei Hassia Dieburg II Vorletzter, der KSV nach dem 2:3 gegen den FV Eppertshausen II Schlusslicht. Beide Teams benötigen im Derby einen Sieg, wenn es mit dem Klassenerhalt noch etwas werden soll. Die TS Ober-Roden III spielte nach einem 0:2-Rückstand dank zweier Tore von Sebastian Müller in der Nachspielzeit noch 2:2 beim PSV Groß-Umstadt. Die Chancen auf den Ligaverbleib stehen für den 13. TS gut. Bereits gesichert ist die dritte Mannschaft der Germania, der Tabellenzehnte

spielte 0:0 gegen die SG Raibach/Umstadt. In der D-Liga verlor der Tabellenachte TG Ober-Roden mit 1:3 bei der FSV Münster.

Am Samstag spielen: Sportfreunde Seligenstadt - TS Ober-Roden (15 Uhr) - Sonntag: Germania Ober-Roden III - FC Niedernhausen (11 Uhr), Germania Ober-Roden II - SV Lützel-Wiebelsbach (12.45 Uhr), Viktoria Urberach II - KSV Urberach (13 Uhr), TS Ober-Roden III - SV Sickenhofen (13.15 Uhr), Viktoria Urberach - Viktoria Schaaheim (15 Uhr), Viktoria Klein-Zimmern - TS Ober-Roden II (15 Uhr), TG Ober-Roden - Hassia Dieburg III (15 Uhr), Germania Ober-Roden - Rot-Weiß Darmstadt (15.30 Uhr) - Donnerstag, 30. Mai: Germania Ober-Roden III - TSV Lengfeld II (13 Uhr), TS Ober-Roden - Spvgg. 03 Neu-Isenburg (15 Uhr), SC Dortelweil - Germania Ober-Roden (15 Uhr), Germania Ober-Roden II - TSV Lengfeld (15 Uhr), TSV Klein-Umstadt - Viktoria Urberach (15 Uhr), SV Münster II - Viktoria Klestadt (15 Uhr), FSV Schlierbach - TS Ober-Roden III (15 Uhr), KSV Urberach - SG Langstadt/Babenhäuser II (15 Uhr), SG Raibach/Umstadt - Viktoria Urberach II (15 Uhr),

Leichtathletik

Lennox Gotta gewinnt 800 m Lauf: Beim Stadionfest in Mörfelden gewann Lennox Gotta überlegen den 800 m Lauf in der Klasse M10 in 3:15 Minuten. Platz 1 belegte auch die Männerstaffel über 4 x 100 m in 49,09 Sek. Darüber hinaus gab es weitere gute Resultate. Im Weitsprung der Männerklasse landeten Henrik Lauer mit 5,52 m auf Platz 3, Marco Keller mit 5,26 m auf Platz 5 und Colin Rigual mit 4,73 m auf Platz 7. Im 100 m Lauf kamen Marco Keller in 12,2 Sek. auf Platz 15, Henrik Lauer in 12,8 Sek. auf Platz 24 und Colin Rigual in 13,57 Sek. auf Platz 27. Maira Waller erreichte im Weitsprung der Klasse

WJU20 Platz 4 mit 4,54 m. Eva Hente kam in der Klasse WJU18 auf Platz 22 im Weitsprung mit 3,96 m und auf Platz 25 über 100 m in 13,93 Sek. In der Klasse M11 erzielte Linus Schallmayer Platz 3 im Schlagball mit 30,50 m und Platz 5 im 50 m Lauf in 8,89 Sek. Jouhara Afkir wurde in der Klasse W11 Achte im 800 m Lauf in 3:41 Min. Samya Bidou kam über 800 m in 3:39 Min. auf Platz 7 und im 50 m Lauf in 10,9 Sek. auf Platz 9. Neben seinem Sieg über 800 m erreichte Lennox Gotta Platz 9 im 50 m Lauf in 10,96 Sek. und Platz 12 im Schlagball mit 14,50 m. Lejla Bukvar erreichte in der Klasse W10 Platz 6 über 800 m in 3:57 Min., und die Plätze 9 über 50 m in 10,4

Sek. sowie im Schlagball mit 10,50 m.

Jugendfußball

Später Nackenschlag für U19: Die Aufstiegsfrage in der A-Junioren Verbandsliga wird weiterhin mit Vorsicht behandelt. Ob nun die ersten drei Plätze oder doch nur die ersten zwei Plätze reichen, steht noch nicht fest. Schade, dass die Mannschaften so kurz vor Saisonende vom Verband keine Planungssicherheit erhalten. Fakt ist: Den zweiten Platz musste die U19 der Turnerschaft am Samstagabend wieder räumen. Beim SC Viktoria Griesheim reichte es hintenraus nur für ein 3:3 Unentschieden, womit der SV St. Stephan wieder vorbeigezogen ist. Am Sonntag wird es um 15

Uhr auf der TS brisant, wenn sich beide Teams im direkten Duell gegenüberstehen. Lange sah bei der Viktoria aus Griesheim alles gut aus. Ayman Ahmada und Mark Szollar sorgten für einen Blitzstart (13.). Den Anschlusstreffer konterte Rasid Fakic (39.), wodurch es mit einer 3:1 Auswärtsführung in die Halbzeit ging. Je länger das Spiel dauerte, desto ruppiger wurde es allerdings. Die Gastgeber waren nie wirklich gefährlich und urplötzlich nach einem Standard erfolgreich (82.). Die Turnerschaft verpasste es, aus den eigenen Konterchancen Zählbares zu produzieren und spielten in Teilen etwas „kopflös“. Zum Teil normal in dieser Situation. Der Schlusspunkt war in der 6.

Minute der Nachspielzeit ein sehr fragwürdiger Foulelfmeter, den Griesheim verwandeln konnte. Mit einem Sieg hätte man einen Matchball am Sonntag gehabt.

In weiteren Spielen am Wochenende unterlag die E1 bei Viktoria Dieburg mit 1:6. Die E2 siegte mit 4:0 bei Viktoria Klein-Zimmern II. Unter der Woche gelang der E1 zuvor allerdings ein 2:1 Sieg gegen Viktoria Urberach. Die D2 spielte im Derby gegen die Germania aus Ober-Roden torlos Remis.

Vorschau: Freitag (24.): FC Viktoria Urberach IV - E2 (17.30 Uhr); Samstag (25.): TSV Lengfeld II - E2 (9.45 Uhr), SC Viktoria Griesheim II - C2 (11 Uhr), SV Groß-Bieberau - E1 (13 Uhr),

C1 - S.K.G. Rodgau (15 Uhr), Sportfreunde Seligenstadt - TSO Herren (15 Uhr), JSG Dieburg - B2 (16.30 Uhr), JFV Bensheim/Auerbach - A2 (17 Uhr); Sonntag (26.): SV Münster II - D2 (9.30 Uhr), TV Hassloch - D1 (10.45 Uhr), B1 - OSC Rosenhöhe (11 Uhr), TSO Herren III - SV Sickenhofen (13.15 Uhr), A1 - SV St. Stephan Griesheim (15 Uhr), Viktoria Klein-Zimmern - TSO Herren II (15 Uhr); Montag (27.): JSG Klestadt/Langstadt II - E2 (17.30 Uhr); Mittwoch, 29.05.2024. SV07 Hedderheim - A1 (16 Uhr (Testspiel)); Donnerstag (30.): FSV Schlierbach - TSO Herren III (15 Uhr), TSO Herren - Spvgg. Neu-Isenburg (15 Uhr), Karbener SV II - B1 (18.30 Uhr).

F1-Junioren der Germania weiter auf Erfolgskurs

Ober-Roden (NHR) Die F1-Jungs gewannen das kleine Finale und holen sich den 3. Platz. Wie schon in den Turnieren zuvor, fegten die jungen Germanen von Trainer Osman Bilgic beim F1-Turnier in Eppertshausen durch die Vorrunde und holten sich mit drei Siegen und einem Unentschieden bei 9:3-Toren souverän den Gruppensieg.

Im Halbfinale ging es gegen die SpVgg aus Bad Homburg, die ebenfalls ungeschlagen ins Halbfinale eingezogen war. Ab der ersten Sekunde warfen sich unsere jungen Kicker in jeden Zweikampf und zeigten dem Gegner, dass der Turniersieger über sie geht. Aber manchmal ist das Tor wie vernagelt. So war es auch hier. Anstatt direkt mit zwei Schusschancen in Füh-



rung zu gehen, kam es ganz anders. Aus keiner Chance machten die Bad Homburger den Führungstreffer. Und obwohl sich den Germanen weiterhin gute Chancen boten, wollte der Ball einfach nicht ins Tor. Stattdessen spielte der Gegner einen Konter gegen die weit aufgerückte Mannschaft gut aus und kam mit dem Schlusspfiff zu

einem etwas glücklichen 2:0 Sieg.

Im kleinen Finale zeigten unsere Kicker dann erneut, dass sie im Kreis Darmstadt/Dieburg nicht zu schlagen sind und besiegten den SV Groß-Bieberau mit 2:1. Turniersieger wurde die SpVgg Bad Homburg nach einem 1:0 gegen den VfB Ginsheim. (Foto: Germania)

16. Internationaler WW-Cup

Urberach (NHR) Mit 648 Athleten aus 119 Vereinen (701 Nennungen) und aus neun Nationen wurde der 16. Internationale Westerwald-Cup (WW-Cup) in der Sporthalle im Rheinland-Pfälzischen Puderbach ausgetragen. Das KDD nimmt seit vielen Jahren mit seinen Athleten dort teil, so auch in diesem Jahr. Sieben Karatekas waren in ihren jeweiligen Kategorien gemeldet und brachten vier mal Edelmetall mit: 2. Platz: Armin Kurtanovic, Kumite männlich U-18, +76 Kilo, 3. Platz: Milan Carapic, Kumite männlich U-12, +38 Kilo, 3. Platz: Tara Jenniver Obst, Kumite weiblich Seniors -50/-55 Kilo, 3. Platz: Marvin Bier, Kumite männlich Seniors -75 Kilo. Armin Kurtanovic startete außerdem im Kumite



Team männlich U-18 zusammen mit Alexander Elenberger, Roman Raiswic, sowie Eric Ridiger vom SV Herkules 01 Kassel. Das Team belegte einen tollen 2. Platz. IM Bild (v.l.): Jamal Laudai (Dojo-Leiter), Yvonne Schermuly (Beitreuerin), Tara Jenniver Obst, Kristamarie Klautke, Marvin Bier, Armin Kurtanovic, Elanur Kelkitli. (Foto: KDD)